

can-am



DS 250 SERIE

BEDIENUNGSAN- LEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und
Wartung

NOVA

WARNUNG

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige
Sicherheitsinformationen.

Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: Ab 16 Jahren.

- DS 250 Kategorie G = 16 Jahre alt
- DS 250 Kategorie T = 14 Jahre alt unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen, oder 16
Jahre alt

Die Beaufsichtigung durch Erwachsene ist für das richtige Verständnis der Risiken beim
Gebrauch dieses Fahrzeugs erforderlich. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung mit dem
jungen Fahrer, erklären Sie ihm den Inhalt und stellen Sie sicher, dass er den richtigen und
sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs versteht.

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Abbiegen oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen!

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Das Nichtbeachten jeglicher Sicherheitsvorkehrung und Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem Sicherheitsvideo und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.

TM® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.

Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind.

Handelsmarken sind möglicherweise nicht in allen Ländern eingetragen.

Can-Am®

DS 250™

XPS®

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.

© Bombardier Recreational Products (BRP) 2025

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。 ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Abgedeckte Modelle

DS 250

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.

In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder deren Tochtergesellschaften vertrieben.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

INHALT

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	12
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	12
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden	12
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	12
Zubehör und Änderungen	12
SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE	14
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	17
Altersempfehlungen (Kanada und Vereinigte Staaten)	18
Altersempfehlungen (Außerhalb Kanadas und der Vereinigten Staaten)	19
Fahren mit Beifahrer	20
Fahren auf befestigten Straßen	20
Fahren ohne Schutzausrüstung	22
Drogen oder Alkohol	23
Zu hohe Geschwindigkeit	23
Richtige Position im Fahrzeug	25
Unbekanntes Gelände	25
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren	26
Unsachgemäßes Wenden	26
Fahren auf zu steilen Abhängen	27
Bergauffahrten	28
Bergabfahrten	29
Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen	30
Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren	31
Überfahren von Hindernissen	32
Schleudern oder Rutschen	32
Unqualifizierte Änderungen	36
Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten	37
Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe	37
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT	39
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt	39
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	42
Fahrerbekleidung	44
Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten	44
Fahrten zur Freizeitgestaltung	45
Umwelt	46
Einschränkungen durch das Design	46
Fahren im Gelände	46
Fahrtechniken	47
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (KANADA/USA)	57
Sicherheitsanhängeschild	57
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug	58
Konformitäts-Anhängeschild	62
Konformitätshinweisschilder	62
Schild mit technischen Informationen	64

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (AUßERHALB KANADAS/USA)	65
Sicherheitsanhängeschild	65
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug.....	66
Konformitäts-Anhängeschild	70
Konformitätshinweisschilder	70
Schild mit technischen Informationen	72

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	74
Gashebel	76
Rechter Bremshebel	77
Linker Bremshebel	78
Bremsarretierung	78
Schalthebel	79
Multifunktionsschalter	80
Anzeigeleuchten	82
Zündschalter	82
Kraftstoffhahn	83
Bremspedal	83
Werkzeugsatz	84
Sitzverriegelung	84
12-V-Steckdose	85
KRAFTSTOFF	86
Kraftstoffanforderungen	86
Tanken	87
EINFABRPHASE	88
Fahren in der Einfahrperiode	88
BETRIEBSANLEITUNGEN	89
Feststellbremse betätigen	89
Starten des Motors	89
Gänge einlegen/Schalten	90
Ausschalten des Motors	91
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	92
Aufhängungseinstellung	92
TRANSPORT DES FAHRZEUGS	93

WARTUNG

ERSTINSPEKTION	96
WARTUNGSPLAN	98
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA	98
Pflege nach jeder Fahrt in einer extremen Umgebung	99
Starke Beanspruchung	99
Wartungsplan	100
Wartungsaufzeichnungen	103
WARTUNGSMAßNAHMEN	111
Luftfilter	111
Luftfilterkasten	112
Motoröl	113

Ölsieb	115
Kühler	116
Motorkühlmittel	116
Funkenfänger	119
Ventil Luftspritzung	120
Antriebsriemen	121
CVT-Abdeckung	121
Getriebeöl	121
Gaszug	122
Zündkerze	124
Batterie	125
Sicherungen	125
Leuchten	126
Antriebskette und Zahnkränze	128
Reifen und Räder	130
Radlager	131
Aufhängung	132
Bremsen	132
Rahmen	134
FAHRZEUGPFLEGE	135
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	135
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON	137

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	140
Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	140
Position der Motor-Identifizierungsnummer	141
GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCH-EMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA)	142
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (AUßERHALB KANADAS UND DER USA)	143
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	144
UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	145

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	148
-------------------------------	------------

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE	154
Fehlerbehebung	154

GEWÄHRLEISTUNG

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV.....	162
US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.....	166
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV	169
EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN, RUSSLAND UND DIE TÜRKEI: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV	174

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN	180
KONTAKTIEREN SIE UNS.....	182
Asien-Pazifik-Raum	182
Europa, Naher Osten und Afrika	182
Lateinamerika	183
Nordamerika	183
ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL.....	184

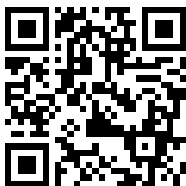
Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich oder für andere Personen das Unfallrisiko verringern können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs.

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem Fahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* hier an:

https://can-am.brp.com/off_road/safety

Oder benutzen Sie den folgenden QR-Code.



Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Altersempfehlungen (Kanada und Vereinigte Staaten)

Dieses Fahrzeug gehört zur Kategorie „T“. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Dieses Fahrzeug sollte nur von einem Fahrer, der mindestens 14 Jahre alt ist und von einem Erwachsenen beaufsichtigt wird, oder von einem mindestens 16 Jahre alten Fahrer gefahren werden.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Bedienungsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeugs durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern die Anweisungen hinsichtlich der sicheren und sachgemäßen Nutzung durchzugehen. Berücksichtigen Sie dabei besonders die Sicherheitsschilder am Fahrzeug, bevor Sie Kindern erlauben, mit dem Fahrzeug zu fahren.

Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und verstehen Sie die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

WARNUNG

Dieses ATV ist kein Spielzeug.

- Nicht alle Kinder sind gleich geschickt und verfügen über die gleichen körperlichen Fähigkeiten sowie das gleiche Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind möglicherweise nicht in der Lage, dieses ATV sicher zu bedienen.
- Erlauben Sie nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind, das nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung verfügt.
- Dieses Fahrzeug sollte nur von einem Fahrer, der mindestens 14 Jahre alt ist und von einem Erwachsenen beaufsichtigt wird, oder von einem mindestens 16 Jahre alten Fahrer gefahren werden.
- BRP empfiehlt allen Fahrern dringend den Besuch eines entsprechenden Fahrkurses.

Altersempfehlungen (Außerhalb Kanadas und der Vereinigten Staaten)

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie „G“, beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Personen unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Ab-solvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Weitere Informationen über die Sicherheit beim Führen eines ATV erhalten Sie bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, der Ihnen Trainingskurse in Ihrer Nähe empfehlen kann.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

HINWEIS

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zur-rückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar Ihrer Bedienungsanleitung anzeigen und/oder ausdrucken möchten, besuchen Sie einfach folgende Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser

Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung muss beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem übergeben werden.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

SICHERHEITSINFORMATIO- NEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten wie Bremsrotoren und Auspuffteile können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen,

nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust erleiden und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.
- Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
- Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Fragen Sie Ihren BRP Off-Road-Händler nach erhältlichem BRP-Zubehör für Ihr Fahrzeug.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehöerteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

- [HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM](https://instructions.brp.com)

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu SCHWERER VERLETZUNG ODER ZUM TOD führen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:
 - **Kanada/Vereinigte Staaten:** Das Fahrzeug darf von Kindern, die mindestens 14 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
 - **Außerhalb Kanadas und der Vereinigten Staaten:** Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie ohne einen zugelassenen Helm passender Größe und sonstige erforderliche Fahrbekleidung. Für detailliertere Informationen, siehe die *Fahrer-ausrüstung* im Abschnitt *Das Fahrzeug fahren*.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, um einen Mitfahrer mitzunehmen. Beifahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und die Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.
- Dieses Fahrzeug niemals mit Zuladung beladen.
- Dieses Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, auf befestigten Flächen, Bürgersteigen, Einfahrten, Parkplätzen und Straßen zu fahren. Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen müssen, führen Sie keine abrupten Lenk-, Gas- oder Bremsbefehle aus. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen ausgelegt (in den meisten Regionen ist dies illegal). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren auf Hügel, wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinabfahren von Hügeln und beim Bremsen auf Hügeln, wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim seitlichen Überqueren von Hügeln, wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in den *Fahrtechniken* dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekannten Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Beachten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, wie in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Bedenken Sie, dass

nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Fahrweise beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem *Fahrtritt*, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der im Kapitel *Wartung* dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Sorgen Sie dafür, dass immer der richtige Reifendruck eingehalten wird. Verwenden Sie beim Reifenwechsel immer Reifen der empfohlenen Größe und des empfohlenen Typs.
- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs bei vorherrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass Unfälle und Verletzungen gewöhnlich durch hohe Geschwindigkeit in Kurven verursacht werden. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht und verletzt werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:



WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

Die folgenden Warnhinweise und ihr Format werden von der US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (United States Consumer Product Safety Commission) verlangt und müssen bei jedem ATV in der Bedienungsanleitung enthalten sein.

Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung



WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über einen Trainingskurs erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler.

Altersempfehlungen (Kanada und Vereinigte Staaten)

WARNUNG



vmo2010-001-001

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Dieses Fahrzeug sollte nur von einem Fahrer, der mindestens 14 Jahre alt ist und von einem Erwachsenen beaufsichtigt wird, oder von einem mindestens 16 Jahre alten Fahrer gefahren werden.

Altersempfehlungen (Außerhalb Kanadas und der Vereinigten Staaten)

WARNUNG



V00A1AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

Fahren mit Beifahrer

⚠ WARNUNG



V04A20

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

Fahren auf befestigten Straßen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten und umkippen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

Fahren ohne Schutzausrüstung

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzbekleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzbekleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Starrer Gesichtsschutz
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

Drogen oder Alkohol

⚠️ WARNUNG



V50A27G

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

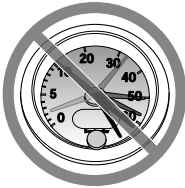
Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

Zu hohe Geschwindigkeit

⚠️ WARNUNG



V50A28G

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Versuche von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

Fahrzeuginspektion

WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.
Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.
Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Zugefrorene Gewässer

WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

Richtige Position im Fahrzeug

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Der Fahrer muss beim Fahren immer beide Hände am Lenker halten und beide Füße auf den Fußstützen abstellen.

Unbekanntes Gelände

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben. Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekannten Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

Unsachgemäßes Wenden

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

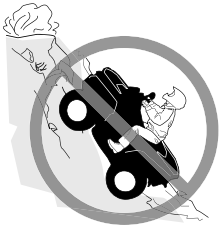
VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

Fahren auf zu steilen Abhängen

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

Bergauffahrten

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

Bergabfahrten

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

NOTIZ:

Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Boden beherrschen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

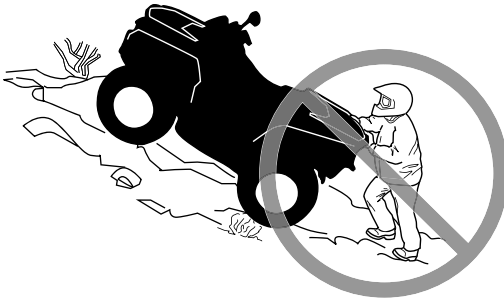
Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Der Fahrer muss sein Gewicht auf die Fahrzeugseite verlagern, die hangaufwärts weist.

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

Überfahren von Hindernissen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekannten Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die ordnungsgemäßen Verfahren ein, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Schleudern oder Rutschen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

Tiefes oder schnell strömendes Wasser

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch ein schnell fließendes oder tiefes Gewässer.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser sollte nicht höher reichen als bis zur Mitte des Rads.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

Fahren im Rückwärtsgang.

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

Reifendruck

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

Unqualifizierte Änderungen

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Montieren Sie **NIE** einen Mitfahrersitz und verwenden Sie **NIE** die Gepäckträger, um einen Mitfahrer mitzunehmen.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe

⚠️ WARNUNG



V08M010

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:



WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung von Komponenten zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
FLÜSSIGKEITEN (FÜLLSTAND PRÜFEN/ AUFFÜLLEN)	Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Motoröl und Kühlmittel.	
Undicht	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
Feststellbremse	Betätigen Sie die Feststellbremse und prüfen Sie sie auf einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifen-Fülldruck und -zustand.	
Räder	Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob die Radmuttern fest angezogen sind.	
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Antriebskette und Zahnkränze	Kontrollieren Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und auf Beschädigung.	
	Prüfen Sie die Antriebskette und die Führung auf einwandfreie Einstellung Schmierung.	
Sitz	Stellen Sie sicher, dass der Fahrersitz einwandfrei montiert und gesichert ist.	

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Gepäck	Wenn Sie eine Ladung transportieren, halten Sie die angegebenen Zuladungsbeschränkungen ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.	
Service- und Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das Servicefach und das Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Ablagerungen am Fahrgestell oder an der Aufhängung und reinigen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung gegebenenfalls.	

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung EIN)

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Anzeigeleuchten	Prüfen Sie, ob die Motortemperaturanzeigeleuchte (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in die Stellung ON gedreht wurde) funktioniert.	
	Vergewissern Sie sich, dass bei entsprechender Stellung des Wählhebels die Anzeigeleuchten N (Leerlauf) und R (Rückwärtsgang) aufleuchten.	
Leuchten	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Fern- und das Abblendlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	
Motor	Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil auf ON steht.	

Nach dem Starten des Motors

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Anzeigeleuchten	Vergewissern Sie sich, dass die Motortemperaturanzeigeleuchte ausgeschaltet ist (schalten Sie den Motor aus, wenn die Leuchte nicht erlischt).	
Schalthebel	Prüfen Sie, ob der Wählhebel (F, N und R) funktioniert.	

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Bremsen	Fahren Sie langsam ein sehr kurzes Stück vorwärts. Betätigen Sie dann einzeln beide Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Hebel und Pedal müssen in die Ruhestellung zurückkehren, wenn sie gelöst werden	
Motor-Notaus schalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschalter	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:



WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das Sicherheitsvideo unter <https://can-am.brp.com/off-road/safety> anzusehen. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Wir empfehlen die Einhaltung der Altersempfehlung auf dem Sicherheitshinweisschild am Fahrzeug. Selbst wenn eine Person die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt sie möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.

Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesem Grund kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein.

Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs, eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung (<https://svia.org/>) oder an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

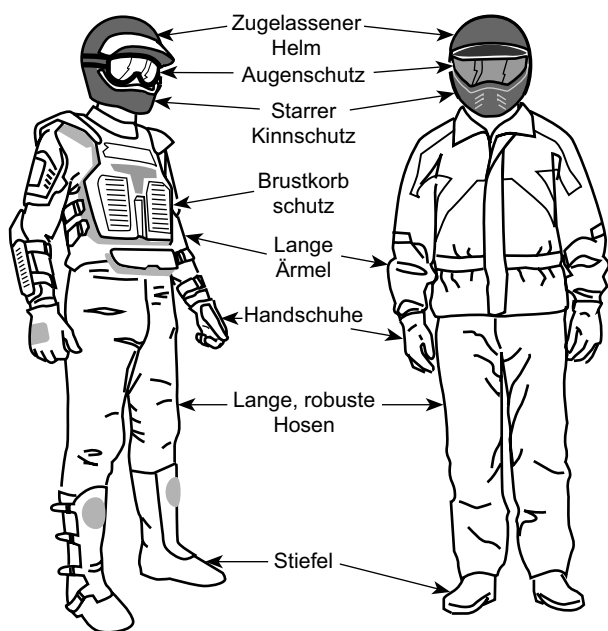
Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weichen oder härteren "Untergrund" oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug beginnt, umzukippen, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen, und zwar von der Fallrichtung WEG!

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. Es wird empfohlen, die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine gute Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Can-Am Off-Road-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigten Zubehör zu erfahren.

Fahrerbekleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



Fahrer mit geeigneter Ausrüstung

Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Ladefläche, um Personen mitzunehmen. Der Transport

von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Fahren Sie immer ganz rechts und nicht im Zickzack von einer Seite des Weges zur anderen. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, des mechanischen Zustands Ihres Fahrzeugs und des Urteilsvermögens der anderen Fahrer um Sie herum den richtigen Sicherheitsabstand. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Erste-Hilfe-Satz	Verstellbarer Schraubenschlüssel
Mobiltelefonnummer	Messer
Klebeband	Taschenlampe
Ein Seil	Getönte Schutzbrille
Ersatz-Glühbirnen	Karte der Strecke
Mitgelieferter Werkzeugsatz	Eine Kleinigkeit zu essen

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Dieses Geländefahrzeug kann Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs oder anderer heißer Motorkomponenten ansammelt, sich entzündet und dann in trockenes Gras fällt. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihrem Motor und anderen heißen Komponenten. Einzelheiten siehe *Fahrzeugpflege*.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems, da sich sonst die Emissionen des Fahrzeugs verändern.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt

grundsätzlich eine Gefahr dar, da hier die Bodensubstanz, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steilheit unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrhinweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Fahrtechniken

Die Informationen in dieser Anleitung sind begrenzt. Erweitern Sie Ihre Kenntnis und verbessern Sie Ihr Können durch das Absolvieren eines Trainingskurses.

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, es gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

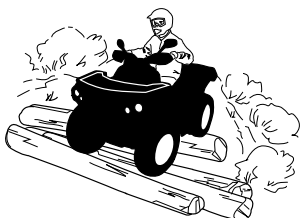
Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, bringen Sie den Schalthebel stets in die Stellung PARK und betätigen Sie die Feststellbremse. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamen Geländen und in Kurven zu vermeiden.

Körperhaltung

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Das Gleiche gilt sinngemäß für Ihre Füße auf den Fußrasten. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.



Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z. B. "Wellblechpisten"), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Straßen überqueren

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Kurven fahren

Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Halten Sie beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Halten Sie eine gleichbleibende Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie in der Kurve ein wenig.

So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

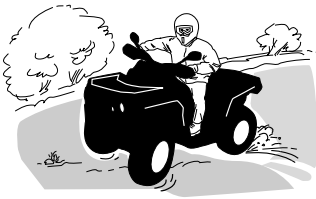
- Beim Abbiegen besonders vorsichtig sein.
- Drehen Sie den Lenker nur so weit und so schnell, wie es die Geschwindigkeit und die Umgebung zulassen. Passen Sie Ihre Lenkbefehle entsprechend an.

- Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
- Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigten Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlags. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Vermeiden Sie plötzliche Lenk-, Gas- und Bremsbefehle während der Kurvenfahrt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

⚠ WARNUNG

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Bremsen

Halten Sie beim Bremsen beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Üben Sie das Bremsen, um sich mit dem Ansprechverhalten der Bremse vertraut zu machen.

- Führen Sie dies zuerst bei niedriger Geschwindigkeit aus und erhöhen Sie schließlich die Geschwindigkeit.

- Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
- Üben Sie Notbremsungen. Optimale Bremswirkung wird auf gerader Strecke bei hohem Druck auf das Bremspedal, ohne dabei die Räder zu blockieren, erreicht.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, der Belastung des Fahrzeugs und dem Bodenbelag abhängt. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

NOTIZ:

Beim Bremsen während der Vorwärtsfahrt wird das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

Rückwärts fahren

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Wir raten Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen.



WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des ATV kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Hindernisse

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Bergauf Fahren

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs

jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bevor Sie versuchen, einen Berg zu erklimmen, achten Sie bitte auf Folgendes. Nur erfahrene Fahrer sollten versuchen, einen Berg zu erklimmen. Starten Sie auf flachen Hängen. Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie Ihr Körpergewicht nach vorn den Hang hinauf. Behalten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen, schalten Sie Ihr ATV in einen niedrigeren Gang und beschleunigen Sie vor dem Steigen. Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten und geben Sie nicht zuviel Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile Hang- oder Geländevariationen sowie das Überfahren eines Hindernisses auf einem Reifen könnten großen Einfluss auf die Stabilität haben, da durch das Anheben der Fahrzeugfront das Risiko des Umkippens erhöht wird. Einige Hügel sind zu steil, um sicher anzuhalten oder sich nach einem erfolglosen Erklimmungsversuch auszuruhen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergauffahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen, und ziehen Sie die Feststellbremse an. Steigen Sie auf der linken Seite ab, und wenden Sie in einer "K"-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

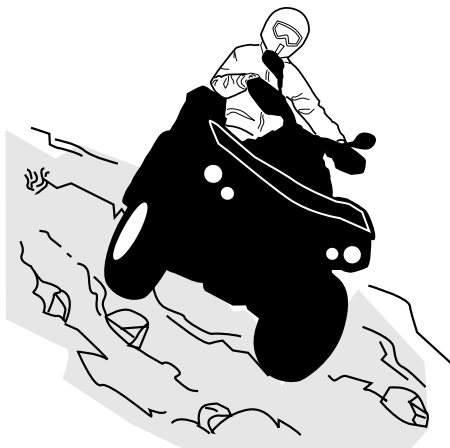
Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergabfahren umkippen.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich sollte dies vermeiden werden. Wenn es trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzustiegen, sobald das Fahrzeug umzukippen droht. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**

Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.



Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Gewässer durchfahren

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Fahren auf Eis

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher. Diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte und der Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Halten Sie Sitz, Handgriffe, Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig

behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungscomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanisammlungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden.

Fahren auf Sand

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Fahren auf lockeren Steinen

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesen Flächen beeinträchtigt, was zu Rutschen oder Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:



WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (KANADA/USA)

Sicherheitsanhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit Anhänge- und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

**T**

ÜBERGANGSMODELL

DIESES ATV IST FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH ERWACHSENE ODER DURCH JUGENDLICHE UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN GEDACHT

NUR FAHRER - KEINE PASSAGIERE

KEIN BETREIBER UNTER 14 JAHRE

TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND VERFÜGBAR. KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN.

ÜBERPRÜFEN SIE MIT IHREM HÄNDLER DIE NATIONALEN ODER LOKALEN GESETZE HINSICHTLICH DES ATV-BETRIEBS.

DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN. 704902022_DE

**WARNUNG**

Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen.



BEWUTZEN SIE STETS EINEN ZUGELASSENEN SCHUTZHELM UND SCHUTZKLEIDUNG



DIESES FAHRZEUG DARF NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN GEFAHREN WERDEN



NEHMEN SIE NIEMALS PERSONEN MIT



FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRTRÄCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN

Fahren Sie NIEMALS:

- ohne, dass Sie eine entsprechende Schulung oder Unterweisung erhalten haben.
- Bei zu hohen Geschwindigkeiten, die nicht Ihren Fähigkeiten oder den Bedingungen entsprechen.
- auf öffentlichen Straßen- es kann zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- mit einem Beifahrer - Beifahrer beeinträchtigen Gleichgewicht und Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.

Sie sollten grundsätzlich **IMMER:**

- wenden Sie angemessene Fahrtechniken an, um das Überschlagen des Fahrzeuges bei Abhängen und unwegsamen Gelände und beim Abbiegen zu verhindern.
- Vermeiden Sie gepflasterten Untergrund - die Pflasterung kann das Fahrverhalten und die Kontrolle gravierend beeinträchtigen.

ERMITTELN UND LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG. BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE.

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

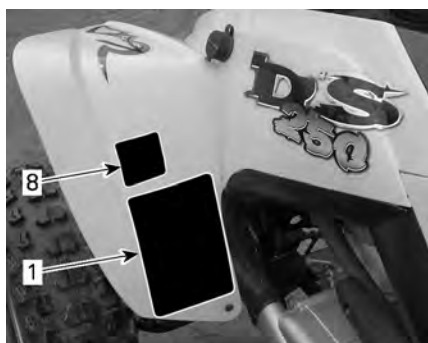
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



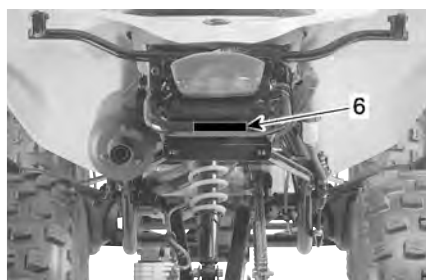
HINWEISSCHILDER AM LINKEN HINTEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILDER AM RECHTEN VORDEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILDER AM LINKEN VORDEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILD AM HINTEREN STOßFÄNGER



**ZUGRIFFSELEMENT AM VORDEREN
KOTFLÜGEL**

1. Allgemeines Warnschild
2. Empfohlenes Alterwarnschild
3. Beifahrer Warnschilder
4. Piktogramm für Reifendruck und Höchstlast
5. Etikett: Schaltverfahren
6. Etikett: Keine Lasten ziehen
7. Etikett: Heißes Kühlmittel
8. Etikett: Nur zum Fahren im Gelände

Allgemeines Warnschild

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen.



TRAGEN SIE STETS EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.



DIESES FAHRZEUG DARF NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN GEFahren WERDEN.



NEHMEN SIE NIEMALS PERSONEN MIT.



FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOH ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDEN SUBSTANZEN.

fahren sie NIE:

- ohne, dass Sie eine entsprechende Schulung oder Unterweisung erhalten haben.
- mit Geschwindigkeiten, die nicht Ihren Erfahrungen oder den Bedingungen entsprechen.
- auf öffentlichen Straßen- es kann zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- mit einem Beifahrer - Beifahrer beeinträchtigen Gleichgewicht und Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.

PRINZIPIELL:

- wenden Sie angemessene Fahrtechniken an, um das Überschlagen des Fahrzeuges bei Abhängen und unwegsamen Gelände und beim Abbiegen zu verhindern.
- Vermeiden Sie gepflasterten Untergrund - die Pflasterung kann das Fahrverhalten und die Kontrolle gravierend beeinträchtigen.

Lesen und verstehen Sie vor dem Betrieb alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Can-am Website).

Patent : www.brp.com/en/about-brp/patents.html



8184_DE

Piktogramm: Altersempfehlung

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter 14 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

704902023_DE

Beifahrer Warnschilder

⚠️ WARNUNG



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit.

Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704900005_DE

V01M07Z

Piktogramm für Reifendruck und Höchstlast

WARNUNG

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

REIFENDRUCK	KALTEM REIFEN
BIS ZU 150 kg (330 lb)	VORN MAX.: 34 kPa (5.0 psi) MIN.: 26 kPa (3.8 psi) HINTEN MAX.: 34 kPa (5.0 psi) MIN.: 26 kPa (3.8 psi)

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben. Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie **KEINESFALLS** die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von 150 kg (330 lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

BELADUNG und ZIEHEN EINES ANHÄNGERS

- Lasten bzw. Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Wenn Sie mit Beladung fahren oder einen Anhänger ziehen:
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
 - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
 - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.

704901879_DE

Etikett: Schaltverfahren

HINWEIS

- ATV MUSS angehalten werden, bevor der Schalthebel betätigt werden kann.
- Beim Umschalten aus dem Leerlauf (N) immer die Fußbremse betätigen.

704901192_DE

Etikett: Keine Lasten ziehen

WARNUNG

Eine zu ziehende Last **NIEMALS** hier oder am Gepäckträger befestigen.

Das kann zum Umkippen des Fahrzeugs führen.

Zum Ziehen einer Last **IMMER** die Anhängerkupplung verwenden.

704902005_DE

Etikett: Heißes Kühlmittel



Etikett: Nur zum Fahren im Gelände



Konformitäts-Anhängeschild

Warnung gemäß California Proposition 65

⚠️ WARNING: Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat.

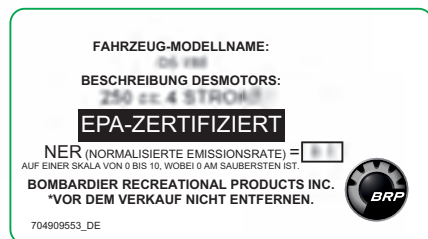
Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle



704906872_DE

EPA-Zertifizierung



Konformitätshinweisschilder

Diese Aufkleber verweisen auf die Konformität des Fahrzeugs.

Einhaltung von ANSI/SVIA-Richtlinien

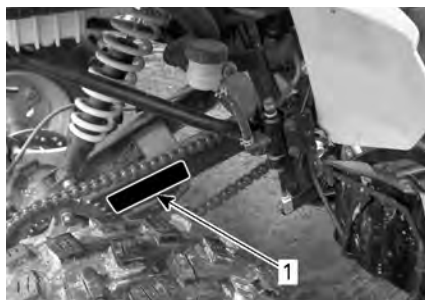


Informationen über die Emissionsregelung



Schild mit technischen Informationen

Hinweisschild für Antriebsketteneinstellung



1. Ort des Hinweisschilds für Antriebsketteneinstellung

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (AUßERHALB KANADAS/USA)

Sicherheitsanhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit Anhängе- und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

WARNUNG

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.
- Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Nehmen Sie niemals Personen mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.

G **MODELL ZUM** **ALLGEMEINEN GEBRAUCH**

**DIESER ATV IST FÜR DIE NUTZUNG
IN DER FREIZEIT ODER ZUM
DIENSTLICHEN GEBRAUCH**

NUR BETREIBER - KEINE PASSAGIERE

KEIN BETREIBER UNTER 16 JAHRE

TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER
FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND
VERFÜGBAR. KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER
FÜR WEITERE INFORMATIONEN.

BEI IHREM HÄNDLER ERHALTEN SIE
INFORMATIONEN ZU DEN VOR ORT FÜR DIE
VERWENDUNG VON ATV GELTENDEN GESETZEN
UND VORSCHRIFTEN.

**DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF NICHT
ENTFERNT WERDEN.**

704903930_DE



Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

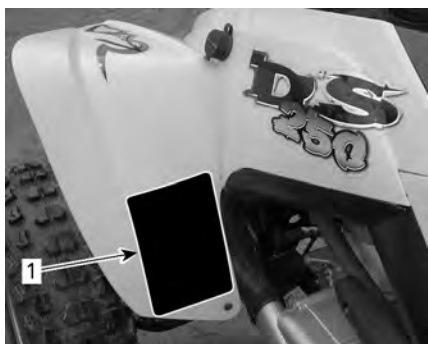
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



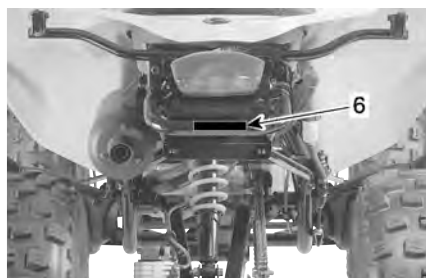
HINWEISSCHILDER AM LINKEN HINTEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILDER AM RECHTEN VORDEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILDER AM LINKEN VORDEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILD AM HINTEREN STOßFÄNGER



ZUGRIFFSELEMENT AM VORDEREN KOTFLÜGEL

1. Allgemeines Warnpiktogramm
2. Piktogramm Empfohlenes Alter
3. Warnpiktogramm für Passagiere
4. Piktogramm für Reifendruck und Höchstlast
5. Etikett: Schaltverfahren
6. Piktogramm: Keine Lasten ziehen
7. Etikett: Heißes Kühlmittel
8. Piktogramm: Mögliche Brandgefahr

Allgemeines Warnpiktogramm

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.

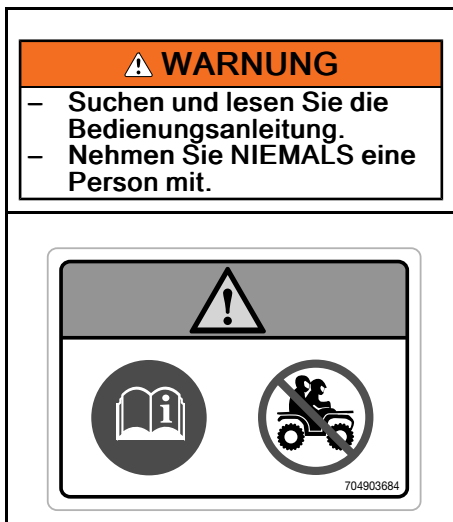
- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.
- Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Nehmen Sie niemals eine Person mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.



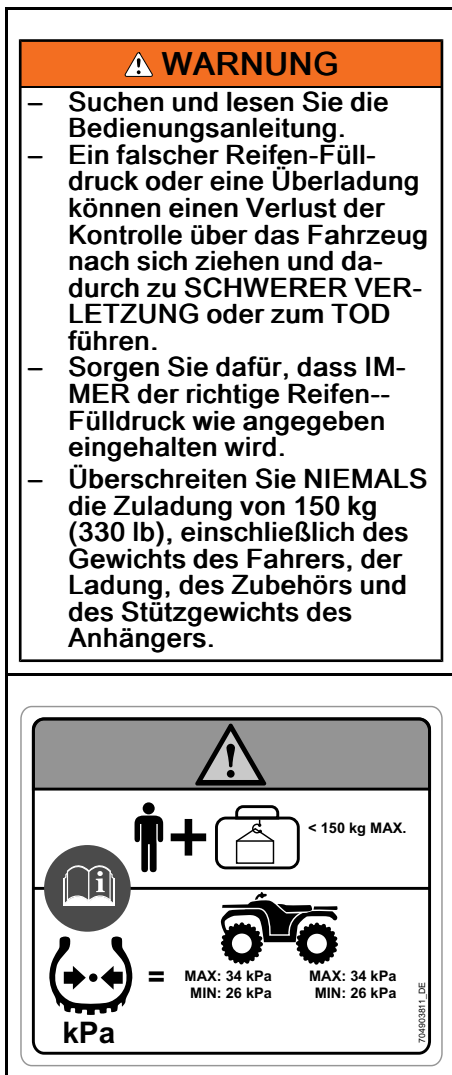
Piktogramm: Altersempfehlung



Warnpiktogramm für Passagiere



Piktogramm für Reifendruck und Höchstlast



Etikett: Schaltverfahren



Piktogramm: Keine Lasten ziehen



Mögliche Brandgefahr – Warnpiktogramm



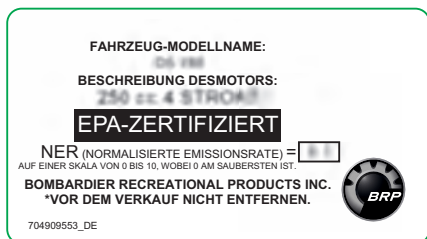
Etikett: Heißes Kühlmittel



Konformitäts-Anhängeschild

EPA-Zertifizierung

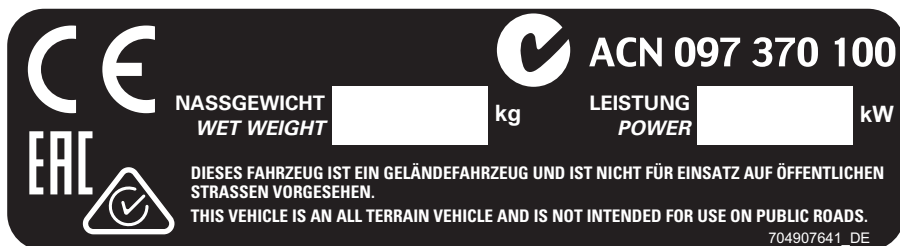
Sind immer dann zu beachten, wenn das Modell einem nach EPA-Standards der USA zertifizierten Modell gleichwertig ist.



Konformitätshinweisschilder

Diese Aufkleber verweisen auf die Konformität des Fahrzeugs.

CE-Konformitätskennzeichnung



Informationen über die Emissionsregelung



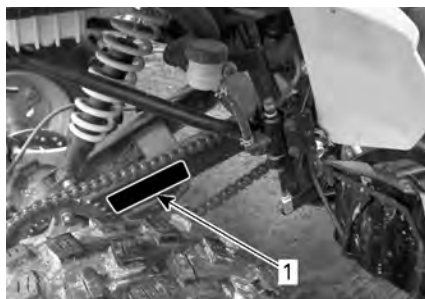
Kraftstoff-Ethanolzahl

Der Aufkleber befindet sich in der Nähe des Tankdeckels.



Schild mit technischen Informationen

Hinweisschild für Antriebsketteneinstellung



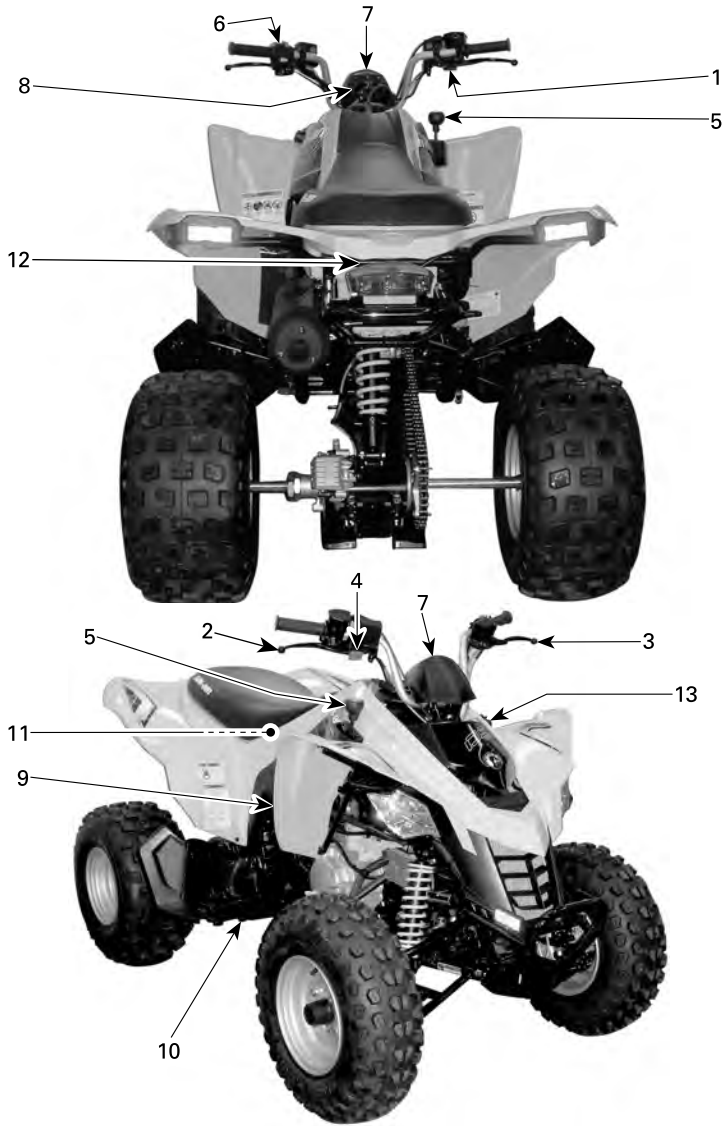
1. Ort des Hinweisschildes für Antriebsketteneinstellung

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/ AUSSTATTUNG

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über die Funktionen der verschiedenen Bedienelemente, der Instrumente und der Ausrüstung an Ihrem Fahrzeug. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen als allgemeine Darstellungen, die von Ihrem Modell abweichen können.

Weitere Einzelheiten zur Handhabung von mehreren Bedienelementen gleichzeitig finden Sie unter *Bedienungsanleitungen* weiter hinten in diesem Abschnitt.



1. Gashebel
2. Rechter Bremshebel
3. Linker Bremshebel
4. Feststellbremse
5. Schalthebel
6. Multifunktionsschalter
7. Anzeigeleuchten
8. Zündschalter
9. Kraftstoffhahn

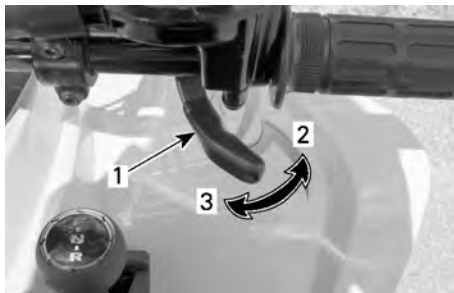
10. Bremspedal
11. Werkzeugsatz
12. Sitzverriegelung
13. 12-Volt-Steckdose

Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er nach vorn gedrückt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und das Fahrzeug nimmt seine Fahrt auf.

Wenn der Gashebel losgelassen wird, sinkt die Drehzahl automatisch bis zur Leerlaufdrehzahl und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

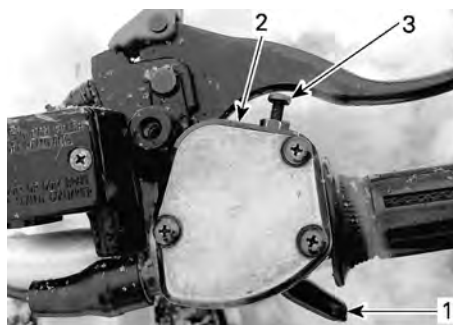
⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie nach der Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

Geschwindigkeitsbegrenzung **Modelle für Kanada/USA**

Dieses Fahrzeug ist am Gashebelgehäuse mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube ausgestattet. Der Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert das vollständige Öffnen der Drosselklappe, selbst wenn der Gashebel bis zum Anschlag nach vorn gedrückt wird. Dadurch

werden die verfügbare Motorleistung und die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.



1. Gashebel
2. Gehäuse für Gashebel
3. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube

⚠ WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie es dem Kind niemals, die Geschwindigkeitsbeschränkung einzustellen.

Mit geeigneten Werkzeugen kann man die Motordrehzahl erhöhen oder senken, indem man die Stellung der Einstellschraube des Geschwindigkeitsbegrenzers verändert.

Durch Drehen der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung kann man die maximal verfügbare Motorleistung beschränken und die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs senken.

BRP empfiehlt, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei Anfängern vollständig einzuschrauben.

Erwachsene können die Schraube laufend lösen und damit die Höchstgeschwindigkeit erhöhen, wenn der

Lernende mit der Bedienung des Fahrzeugs vertraut wird.

NOTIZ:

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist einstellbar zwischen 32 und 61 km/h (20 bis 38 MPH).

WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die mittels Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube eingestellte Maximalgeschwindigkeit hinaus steigen.

WARNUNG

Eine falsche Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung könnte den Gaszug beschädigen und die Bedienung des Gashebels beeinträchtigen. Die Missachtung der Einstellungsempfehlungen kann zu einem Unfall führen.

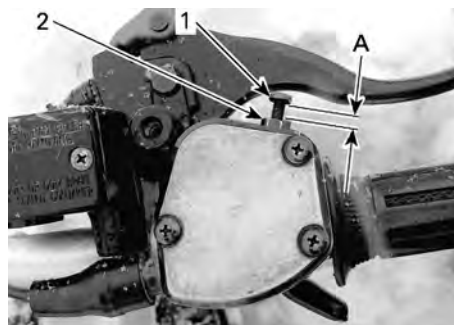
1. Um die Schraube des Geschwindigkeitsbegrenzers einzustellen, Kontermutter lösen.
2. Schraube des Geschwindigkeitsbegrenzers entsprechend drehen.



1. Kontermutter
2. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube

NOTIZ:

Durch das Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird der verfügbare Weg des Gashebels verkürzt, durch das Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird der verfügbare Weg des Gashebels verlängert. Die maximale Fahrzeuggeschwindigkeit steht Ihnen zur Verfügung, wenn der verfügbare Weg des Gashebels auf 9 mm (11/32 Zoll) eingestellt ist.



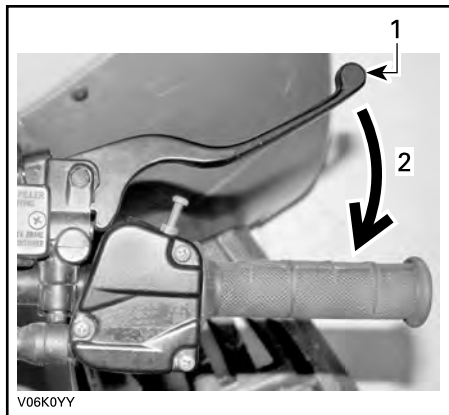
1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube
2. Kontermutter

1. Einstellung maximal verfügbarer Weg des Gashebels

Rechter Bremshebel

Der rechte Bremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die vordere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



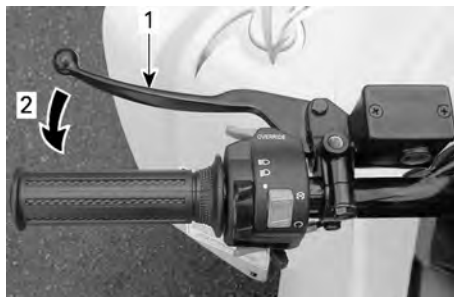
TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

Bremsarretierung

Die Bremsarretierung befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Dies ist nützlich, wenn die Bremse arretiert werden soll, z. B. beim Wenden in drei Zügen, während des Transports des Fahrzeugs oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird.

⚠️ WARNUNG

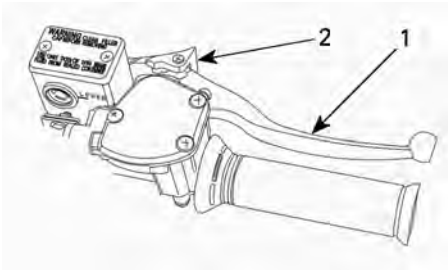
Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist, indem Sie die Bremsarretierung betätigen und den Schalthebel in die Stellung **VORWÄRTS** bringen.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung vollständig gelöst ist, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Das Fahren des Fahrzeugs bei fortlaufend betätigten Bremsen kann zu Schäden am Bremssystem, zu einem Verlust der Bremswirkung und/oder zu Feuer führen.

Betätigung der Bremsarretierung

Ziehen Sie den rechten Bremshebel und betätigen Sie die Bremsarretierung mit dem Finger. Der Bremshebel bleibt gezogen und die hinteren Bremsen werden angelegt.



1. Rechter Bremshebel
2. Drücken, um die Bremsarretierung zu betätigen

Lösen der Bremsarretierung

Ziehen Sie den Bremshebel.

Die Bremsarretierung kehrt automatisch wieder in ihre Ausgangsstellung zurück.

Der Bremshebel sollte wieder in seine Ruhestellung zurückkehren.

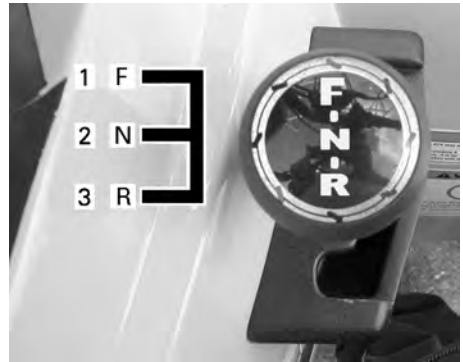
Lösen Sie die Bremsarretierung immer vor der Fahrt.

Schalthebel

Auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet sich in der Nähe der Lenksäule ein Wählhebel mit 3 verfügbaren Stellungen.

HINWEIS

Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie den Wählhebel bewegen.



WÄHLHEBEL-MUSTER

1. Vorwärts (F)
2. Neutral (N)
3. Rückwärts (R)

Zum Verändern der Wählhebelstellung halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen Sie die Bremsen und bewegen Sie dann den Hebel in die gewünschte Stellung. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

HINWEIS

Jeder Schaltversuch bei hoher Drehzahl (RPM) ohne gezogene Bremse stoppt den Motor.

R: Rückwärtsgang

Diese Stellung erlaubt das Rückwärtsfahren.

Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **ÜBERSTRN-TASTE**.

⚠ **WARNUNG**

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. BRP empfiehlt, dass Sie sitzenbleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

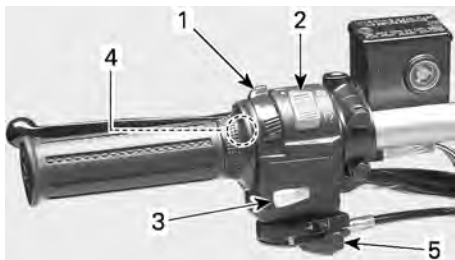
Fax: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Der Multifunktionsschalter umfasst die folgenden Bedienelemente:

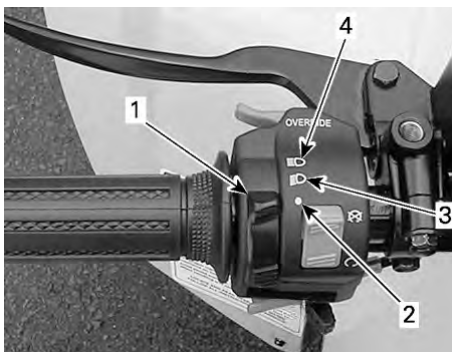


**TYPISCH
MULTIFUNKTIONSSCHALTER**

1. Scheinwerferschalter
2. Motor-Notausschalter
3. Knopf für Motorstart
4. Override-Taste
5. Choke

Scheinwerferschalter

Dieser Schalter kann 3 Stellungen einnehmen. Mit ihm werden die Rückleuchte und die Scheinwerfer gleichzeitig bedient. Dieser Schalter hat keine Auswirkung auf das Bremslicht.



TYPISCH — SCHEINWERFERSCHALTER-FUNKTION

1. Scheinwerferschalter
2. Abblendlicht und Rücklicht
3. Fernlicht und Rücklicht
4. Stellung AUS

Motor-Notausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

NOTIZ:

Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten.

Zum Ausschalten des Motors lassen Sie den Gashebel vollständig los und schalten dann den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.



TYPISCH - MOTOR-NOHALT-SCHALTER

1. Stellung RUN
2. Stellung STOP

Motorstartknopf

Zum Starten des Motors schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.

NOTIZ:

Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn sich der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung STOP befindet.

Den Motorstartknopf drücken und halten. Sofort loslassen, sobald Motor läuft.



TYPISCH

1. Knopf für Motorstart
2. Motor-Nothalt-Schalter (Stellung RUN)

Übersteuerung-Taste

Mit dieser Taste umgehen Sie beim Rückwärtsfahren die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang. Drücken und halten Sie die Übersteuerung-Taste und drücken Sie

dann allmählich den Gashebel nach vorn.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie niemals die Übersteuerung-Taste, wenn Sie den Gashebel noch nicht losgelassen haben, da Sie sonst möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



TYPISCH

1. Override-Taste

Choke

Diese Vorrichtung ist ein verstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Stellung OFF wird bei warmem Motor genutzt.



CHOKE GEÖFFNET, HEBEL IN UNBETÄTIGTER STELLUNG

Der Choke wird bei kaltem Motor bis zum Anschlag betätigt.

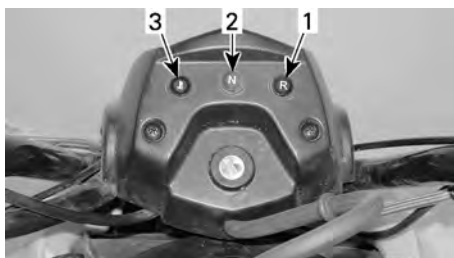


CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER STELLUNG

Die Stellungen zwischen „OFF“ und „bis zum Anschlag betätigt“ werden je nach Motortemperatur verwendet.

Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Mitte des Lenkers.



1. Rückwärtsleuchte (ROT)
2. Leerlaufleuchte (GRÜN)
3. Motortemperatur (ROT)

Motortemperatur (ROT)

Die Anzeige  leuchtet auf, wenn der Zündschalter betätigt wird und bleibt ungefähr 1 Sekunde eingeschaltet.

Wenn diese Anzeigeleuchte während des Motorbetriebs leuchtet, bedeutet das, dass der Motor überhitzt ist.

Lesen Sie bei einer Überhitzung des Motors das Kapitel *Überhitzter Motor* unter *Fehlerbehebung*.

HINWEIS

Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, schalten Sie den Motor aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

Rückwärtsleuchte (ROT)

Wenn dieses Symbol  leuchtet, ist der Rückwärtsgang des Getriebes eingelegt.

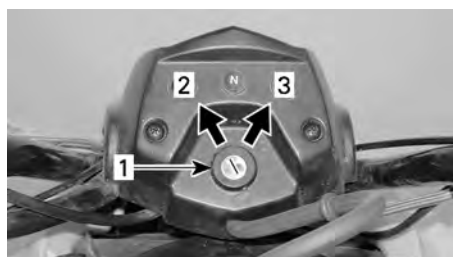
Leerlaufleuchte (GRÜN)

Wenn dieses Symbol  leuchtet, befindet sich das Getriebe im Leerlauf.

Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.

Er wird mit einem Schlüssel bedient und kann 2 Stellungen einnehmen: OFF und ON (mit Leuchten).



TYPISCH ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN

1. Zündschalter
2. AUS
3. ON mit Licht

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzu- ziehen, bringen Sie den Schalter in die Stellung AUS und ziehen Sie ihn dann ab.

Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Schalten Sie immer die Zündung in die OFF-Position (aus), nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

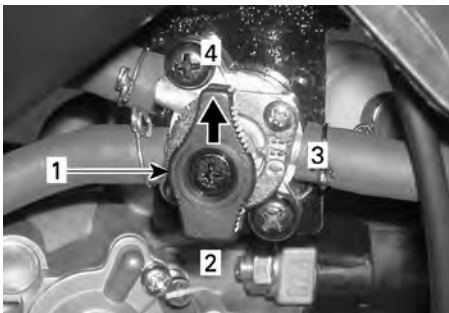
NOTIZ:

Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten.

Kraftstoffhahn

Das Kraftstoffventil befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Es handelt sich dabei um ein Drehventil, welches 3 Stellungen einnehmen kann: OFF, ON, RES (Reserve). Drehen Sie das Ventil so, dass sein Zeiger die gewünschte Stellung einnimmt.



1. Bringen Sie den Zeiger in die gewünschte Position
2. RES. (Reserve)
3. AUS
4. EIN

AUS

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

HINWEIS

Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

EIN

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES (RESERVE)

Wenn der normal verfügbare Kraftstoff im Tank aufgebraucht ist (Stellung ON), können Sie auf die Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie das Ventil auf RES stellen.

Der Reservetank enthält ungefähr 10 % der Tankkapazität. Stellen Sie das Ventil nur dann auf RES, wenn der normal verfügbare Kraftstoff aufgebraucht ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so bald wie möglich. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

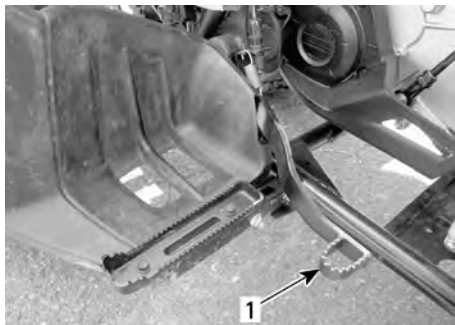
HINWEIS

Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.



1. Bremspedal für hintere Bremse

Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Servicefach unter dem Sitz. Er umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

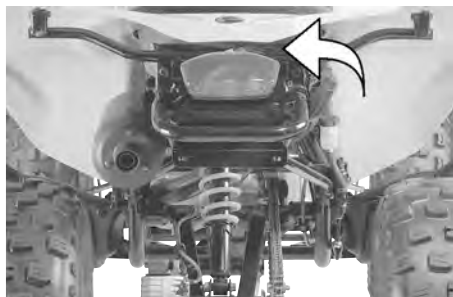


SERVICEFACH UNTER DEM SITZ

1. Werkzeugsatz

Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem hinteren Kotflügel und ermöglicht die Entfernung des Sitzes für den Zugriff auf das Servicefach.



Ausbauen des Sitzes

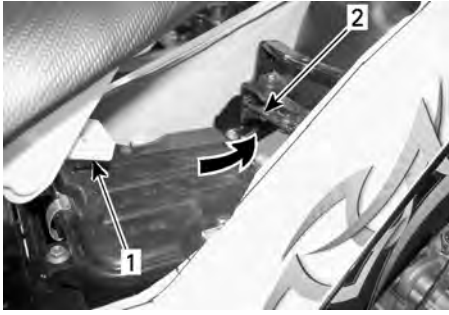
1. Sitz mit dem Hebel entriegeln.
2. Den hinteren Teil des Sitzes leicht anheben und rückwärts ziehen um zu entriegeln.



1. Sitzverriegelung

Montieren des Sitzes

1. Halterungsnase in den Haken am Rahmen einführen.
2. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



1. Verriegelungslasche
2. Haken

3. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig eingerastet ist, indem Sie am hinteren Teil des Sitzes ziehen.

! WARNUNG

Selbst wenn während des Einbaus ein deutliches Einrastgeräusch zu hören ist, ziehen Sie den Sitz immer nach hinten und oben, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist.

12-V-Steckdose



TYPISCH

1. Lage der 12-V-DC-Steckdose

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe *Technische Daten*.

Ein weiterer Anschluss ist verfügbar, um zusätzliches Zubehör anzuschließen. Zwei Kabel sind im Kabelbaum hinten am Fahrzeug versteckt. Informieren Sie sich dazu bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkoholgemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (R+M)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 92.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.



HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

Modelle für Kanada/USA

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

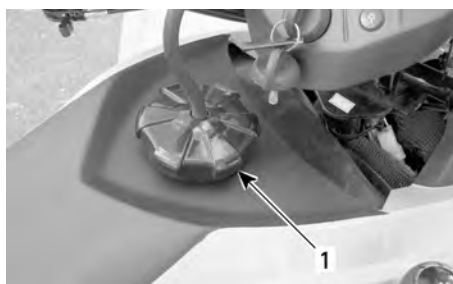
! **WARNUNG**

- Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.
- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoffdämpfe sind entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- In der Nähe sollten Rauchen, offene Flammen und Funken vermieden werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS

Decken Sie niemals den Kraftstofftankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Deckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

1. Den Motor abstellen.
2. Erlauben Sie beim Auffüllen niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.



1. Kraftstofftankdeckel

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

! **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

EINFAHRPHASE

Fahren in der Einfahrperiode

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Can-Am Off-road Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe *Wartung*.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Bremsen

WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Motor

HINWEIS

Mischen Sie niemals Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Antriebsriemen

Für einen neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

BETRIEBSANLEITUNGEN

Feststellbremse betätigen

Die Anwendung der Feststellbremse ist eine Kombination aus den beiden folgenden Handlungen.

1. Nach dem vollständigen Stillstand des Fahrzeugs bringen Sie den Schalthebel in die Stellung VORWÄRTS UND....
2. Betätigen die Bremsarretierung, siehe *Bremsarretierung in Primäre Bedienelemente*.

NOTIZ:

Wenn Sie auf am einer steilen Steigung parken müssen oder das Fahrzeug beladen ist, blockieren Sie die Räder mit Steinen oder Ziegeln. Wenn keine vorhanden sind, nehmen Sie Steine oder Ziegel.

Starten des Motors

Bedingungen für das Starten des Motors

1. Der Wählhebel muss sich in der Stellung NEUTRAL befinden.
2. Der Motor-Nothalt-Schalter befindet sich in der Stellung RUN.
3. Der Schlüssel befindet sich im Zündschalter und wird in die Stellung ON geschaltet.
4. Der Motorstartknopf ist eingedrückt.

Motorstart bei kaltem Motor

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position EIN.
4. Betätigen Sie den Choke-Hebel bei einer Witterung unter 0 °C (32 °F) bis zum Anschlag.



CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT

5. Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

HINWEIS

Halten Sie den Motorstartknopf keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

NOTIZ:

Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Betätigen Sie den Gashebel etwas. Wenn Sie zu viel Gas geben, wird das Chokesystem nicht aktiviert.

6. Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.
7. Öffnen Sie den Choke nach einigen Sekunden etwas, indem Sie den Hebel in die mittlere Stellung bewegen, bis die optimale Motordrehzahl erreicht wird.

NOTIZ:

Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zu viel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten erschwert werden. Lesen Sie in einem solchen Fall das Kapitel *Fehlerbehebung*.

- Wenn der Motor warm ist, öffnen Sie den Choke mit dem Hebel und lösen Sie die Bremsen.



CHOKE GEÖFFNET, HEBEL IN UNBETÄTIGTER STELLUNG

Motorstart bei warmem Motor

- Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke.
- Wenn der Motor nach zwei Versuchen von 5 Sekunden Länge mit dem elektrischen Starter nicht anspringt, schließen Sie den Choke etwas, indem Sie den Hebel in die mittlere Stellung schieben.
- Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen.
- Bringen Sie den Choke-Hebel nach einigen Sekunden in die Stellung OFF.

Gänge einlegen/Schalten

- Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.
- Betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Wählhebel auf „F“ (vorwärts) oder „R“ (rückwärts).
- Lösen Sie die Bremsen.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung vollständig gelöst ist, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

- Betätigen Sie allmählich den Gashebel, damit die Drehzahl erhöht wird und das stufenlose Automatikgetriebe (CVT) greift.
- Wenn Sie den Gashebel loslassen, verringert sich die Motordrehzahl.

HINWEIS

Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

NOTIZ:

Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl schalten.

Übersteuerung des Drehzahlbegrenzers im Rückwärtsgang

- Wenn sich der Wählhebel in der Stellung RÜCKWÄRTS befindet, wird die Motordrehzahl begrenzt. Somit kann mit dem Gashebel beim Fahren im Rückwärtsgang nicht die volle Drehzahl abgerufen werden.

⚠️ WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die vom Drehzahlbegrenzer festgelegte Drehzahl steigen.

- Zum Einschalten der Übersteuerung drücken und halten Sie die Übersteuerung-Taste und drücken

dann allmählich den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie niemals die Übersteuerung-Taste, wenn Sie den Gashebel noch nicht losgelassen haben, da Sie sonst möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Ausschalten des Motors**⚠ WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken auf Hängen.

1. Wählen Sie die flachste zur Verfügung stehenden Fläche.
2. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem vollständigen Halt.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.
5. Schalten Sie den Zündschlüssel in die Stellung OFF.
6. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

NOTIZ:

Wenn Sie an einer steilen Steigung parken müssen, blockieren Sie die Räder mit Radvorlegern. Wenn keine vorhanden sind, nehmen Sie Steine oder Ziegel.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Aufhängungseinstellung

WARNUNG

Stellen Sie die beiden vorderen Federn auf die gleiche Länge ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einem schlechten Fahrverhalten, zu einem Verlust der Fahrzeugstabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

Die Federvorspannung kann sich von Fahrer zu Fahrer je nach Gewicht unterscheiden. Die Vorspannung kann geändert werden, indem man die beiden Federvorspannungs-Nocken nach oben oder unten verstellt und so die Federn auf unterschiedliche Längen zusammendrückt.

Komprimieren Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verringern Sie die Komprimierung der Federn, wenn das Fahrzeug nur leicht beladen ist und wenn es in ebenem Gelände gefahren wird.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

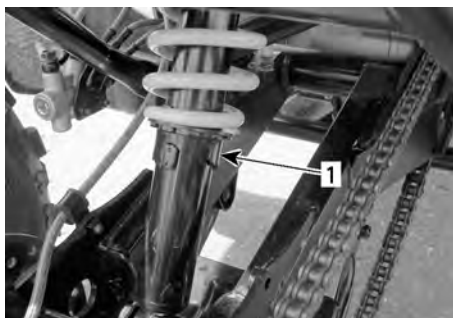
WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.



VORDERRADAUFHÄNGUNG

1. Gleiche Länge auf beiden Seiten



HINTERRADAUFHÄNGUNG

1. Den Vorspannungsnocken

TRANSPORT DES FAHRZEUGS

1. Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

WARNUNG

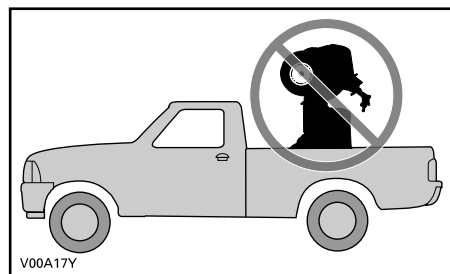
Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden und zur Vorderseite des Transportfahrzeugs weisen.



LAGE DES RIEMENS DES VORDEREN STÖßFÄNGERS



LAGE DES RIEMENS DES HINTEREN STÖßFÄNGERS



2. Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Stellung OFF.
3. Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung VORWÄRTS und betätigen Sie die Bremsarretierung.
4. Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinten an der hinteren Stoßstange.

HINWEIS

Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

5. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig eingerastet ist, indem Sie am hinteren Teil des Sitzes ziehen. Selbst wenn während des Einbaus ein deutliches Einrastgeräusch zu hören ist, ziehen Sie den Sitz immer nach hinten und oben, um sich zu vergewissern, dass er richtig einrastet.
6. Montiertes Zubehör, das sich während des Transports lösen könnte, sicher anbringen oder entfernen.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

WARTUNG

ERSTINSPEKTION

Dieses Fahrzeug muss nach den ersten 10 Stunden oder 300 km (200 mi) Fahrt von einem Can-Am-Off-road Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl gewartet werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

NOTIZ:

Die Erstinspektion wird auf Kosten des Fahrzeugbesitzers durchgeführt.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Can-Am
Off-road-Vertragshändlers, der
Vertragswerkstatt oder Person Ihrer
Wahl

Name des Can-Am
Off-road-Vertragshändlers, der
Vertragswerkstatt oder Person Ihrer
Wahl

ERSTINSPEKTION

Motoröl wechseln

Motorölsieb reinigen

Ventilspiel untersuchen. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.

Prüfen Sie das Abgassystem

Motordichtungen untersuchen

Prüfen Sie die Motorbefestigungen

Kühlerdeckel prüfen

Undichtigkeitstest des Kühlsystems durchführen

Kraftstofffilter prüfen

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen

Lecktest des Kraftstofftanks durchführen

Gashebel und Gaszug kontrollieren. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.

Vergaser einstellen

Choke untersuchen

ERSTINSPEKTION
Zündkerze untersuchen. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.
Zündzeitpunkt untersuchen
Batterie untersuchen
Kabelbäume und Kabel prüfen
CVT-Lufteinlass und-auslassleitungen untersuchen und reinigen
Getriebeöl untersuchen
Antriebskette und Zahnkränze untersuchen
Radmutter/-bolzen untersuchen
Lenkerbefestigungen untersuchen
Lenksystem (Säule, Lager usw.) prüfen
Spurstangenköpfe prüfen
Vorderradpureinstellung prüfen
Bremsflüssigkeit prüfen
Den Feststellbremsseilzug prüfen. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.**

Es empfiehlt sich, die Fehlercodes zunächst im ersten Wartungsschritt zu überprüfen.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Für die hier beschriebenen Schritte sind keine Komponenten oder Wartungsmaßnahmen durch BRP oder autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler erforderlich.

Autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler haben zwar fundiertes technisches Wissen und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber die emissionsbezogene Garantie erfordert nicht, einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder anderen Partner zu nutzen, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Für emissionsbezogene Garantieansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur der emissionsbezogenen Teile auf die autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA emissionsbezogenen Gewährleistung* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Pflege nach jeder Fahrt in einer extremen Umgebung

- Spülen Sie das gesamte Fahrzeug mit Süßwasser ab.
- Reinigen Sie den/die CVT-Luftfilter.
- Entleeren Sie die CVT-Abdeckung. Nehmen Sie die Abdeckung ab und reinigen Sie sie, wenn Wasser oder Schlamm vorhanden sind.
- Untersuchen Sie den Motor-Luftfilter. Reinigen Sie das Motorluftfilter-Gehäuse, wenn Wasser oder Schlamm vorhanden sind.
- Führen Sie eine Sichtprüfung auf Wasseransammlungen in den Entlüftungsschläuchen des Getriebes und Vorder- und Hinterachsgetriebes durch. Falls Wasser vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler inspizieren und warten.
- Reinigen Sie die Stoßdämpfer, um Schäden durch Staub oder Schmutz zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Schutzmanschetten der Antriebswelle.

Starke Beanspruchung

Wenn Ihr Fahrzeug unter folgenden Bedingungen gefahren wird, beziehen Sie sich auf die Tabelle **STARKE BEANSPRUCHUNG** im Wartungsplan:

- Wiederholtes Ziehen von Lasten mit mehr als 75 % der maximalen Kapazität.
 - Die erhöhte Belastung, die auf das Antriebssystem einwirkt, verkürzt die Lebensdauer von Differentialen, Getriebe/Übertragung und Motoröl. Die Lebensdauer der internen Komponenten verringert sich, wenn sie nicht häufiger ausgetauscht werden.
- Fahren bei übermäßiger Geschwindigkeit über längere Zeit hinweg.

Eine überdurchschnittliche Nutzung durch Versorgungsunternehmen oder zu gewerblichen Zwecken erfordert einen häufigeren Austausch von Flüssigkeiten/Verschleißkomponenten als für normale Fahrten, für die gelegentliche Nutzung oder in der Freizeit.

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf schneebedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

Wenn Sie unter diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, muss die Luftfilterwartung häufiger erfolgen.

NOTIZ:

Um Schneeansammlungen zu vermeiden, sollte, wenn das Fahrzeug unter solchen Umständen benutzt wird, ein zusätzlicher Vorfilter verwendet werden. Wenden Sie sich für mehr Einzelheiten an einen Can-Am Vertragshändler.

Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen. Einige Elemente des Wartungsplans müssen nach dem Kalender ausgeführt werden, unabhängig von der gefahrenen Distanz oder der Betriebszeit.

Alle 500 km (300 mi) oder 25 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt)
Führen Sie alle in der <i>Inspektion vor Fahrtritt</i> aufgeführten Schritte aus.
Luftreinigungsventilfilter untersuchen und reinigen (unter staubigen Einsatzbedingungen häufiger warten)
Radmutter/-bolzen untersuchen
Spurstangenköpfe prüfen
Kugelgelenke prüfen
Bremsflüssigkeit prüfen
Den Feststellbremsseilzug prüfen. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.
Bremsbeläge untersuchen (unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm, sogar noch häufiger)

Alle 3.000 km (600 mi) oder 50 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt)
Führen Sie alle in der <i>Inspektion vor Fahrtritt</i> aufgeführten Schritte aus.
Motorölsieb reinigen
CVT-Lufteinlass/-auslassleitungen untersuchen und reinigen
Drosselklappe und Kabel untersuchen und schmieren. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.
Zündzeitpunkt untersuchen
Batterie untersuchen
Stoßdämpfer prüfen
Vordere Querlenker untersuchen
Karosserie- und Rahmenbefestigungen prüfen.

Alle 3.000 km (2.000 mi) oder 100 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt)
Führen Sie alle in der <i>Inspektion vor Fahrtritt</i> aufgeführten Schritte aus.
Motoröl wechseln
Luftfilter austauschen (unter staubigen Einsatzbedingungen häufiger)
Prüfen Sie das Abgassystem
Auspuff-Funkenfänger reinigen
Motordichtungen untersuchen
Prüfen Sie die Motorbefestigungen
Motor-Kühlmittel wechseln (Kühlmittelkonzentration alle 100 Stunden prüfen).
Antriebsriemen untersuchen
Untersuchen und reinigen Sie die Antriebs- und Abtriebsscheiben
Kraftstofffilter prüfen
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen
Lecktest des Kraftstofftanks durchführen
Vergaser einstellen
Zündkerze ersetzen. Sicherstellen, dass der Elektrodenabstand richtig ist.
Kabelbäume und Kabel prüfen
Antriebskette und Zahnkränze untersuchen
Radlager prüfen
Lenkerbefestigungen untersuchen
Lenksystem (Lenksäule, Lager etc.) prüfen (unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm, sogar noch häufiger)
Vorderradspureinstellung prüfen
Schwingarm prüfen
Bremssystem (Scheiben, Schläuche usw.) prüfen
Rahmen untersuchen

**Alle 3.000 km (2.400 mi) oder
200 Stunden oder alle 2 Jahre (je nachdem, was zuerst eintritt)**

Führen Sie alle in der *Inspektion vor Fahrtritt* aufgeführten Schritte aus.

Ventilspiel untersuchen. Stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.

Motorkühlmittel ersetzen

Kühlerdeckel prüfen

Undichtigkeitstest des Kühlsystems durchführen

Getriebeöl ersetzen

Kraftstofffilter austauschen

Bremsflüssigkeit austauschen

Wartungsaufzeichnungen

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorauslieferung	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Kilometerstand / km: _____	
Geschäftszeiten: _____	
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	

Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

Erstinspektion	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Geschäftszeiten: _____	
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei- ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift: _____ _____ _____ _____ _____
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km:	Unterschrift/Druckschrift:
Geschäftszeiten:	
Date:	
Händler-Nr.:	
Hinweise:	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift: _____ _____ _____ _____ _____
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

WARTUNGSMÄßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

⚠ WARNUNG

Falls das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z.B. Verriegelungslaschen, selbstsichernde Befestigungselemente etc.) erforderlich ist, ersetzen Sie diese immer durch ein neues Teil.

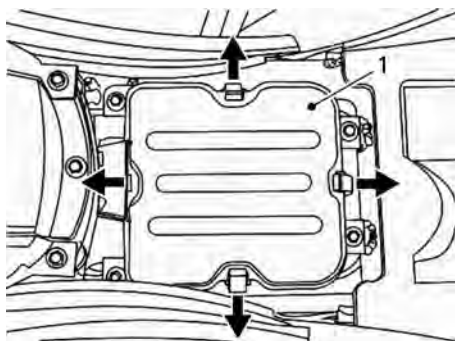
Luftfilter

Luftfilter ausbauen

HINWEIS

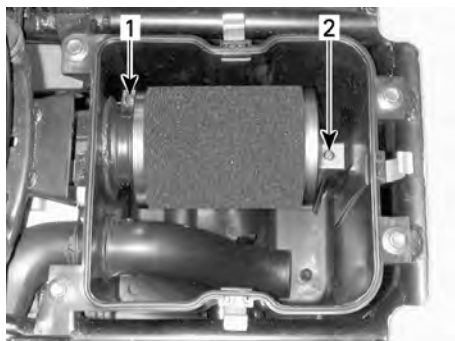
Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

1. Bauen Sie den Sitz aus.
2. Lösen Sie die Klemmen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Deckel des Luftfilterkastens

3. Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Luftfilter heraus.



1. Schlauchschelle

2. Ritzel

Das Luftfilter reinigen

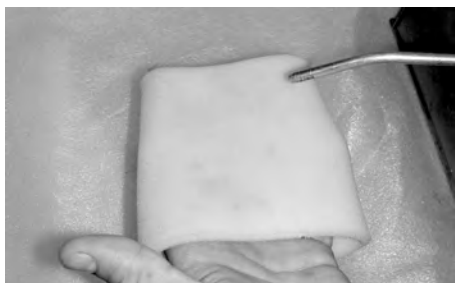
1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit einem guten Luftfilterreiniger.

Luftfilterreiniger



TYPISCH - SCHAUMSTOFFELEMENT INNEN UND AUSSEN BESPRÜHEN

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Lassen Sie das Schaumelement vollständig trocknen.



TYPISCH - TROCKNEN

NOTIZ:

Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

5. Wenn der Filter trocken ist, ölen Sie ihn erneut mit Luftfilteröl.

Luftfilteröl



TYPISCH - SCHAUMFILTERELEMENT ÖLEN

HINWEIS

Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken oder der Motor schwer beschädigt werden.

Das Luftfilter einsetzen

1. Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Luftfiltergehäuseabdeckung richtig montiert ist.

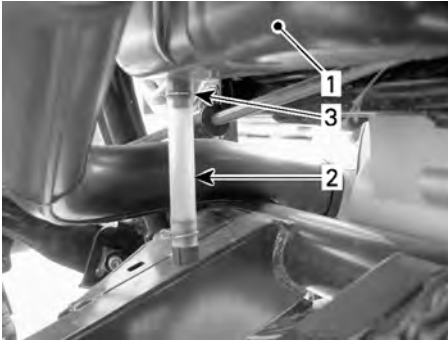
Luftfilterkasten

Entleeren Sie den Luftfilterkasten.

HINWEIS

Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

1. Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



1. Luftfiltergehäuse
2. Ablassschlauch
3. Schlauchschelle

2. Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammer und entfernen Sie diese.
3. Ziehen Sie den Ablassschlauch ab und leeren Sie ihn.

HINWEIS

Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

4. Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen vorhanden sind, muss der Luftfilter untersucht, getrocknet und je nach Zustand ausgetauscht werden.

Motoröl

Empfohlenes Motoröl

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

EMPFOHLENES XPS-Motoröl

Universal	XPS 5W40 Synthetisches Mischöl
Niedrige Temperaturen	XPS 0W40 Synthetisches Öl
Hohe Temperatur	XPS 10W50 Synthetisches Öl

Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist

Verwenden Sie ein Viertakter-SEA-Motoröl, das die folgenden Branchenspezifikationen erfüllt.

Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.

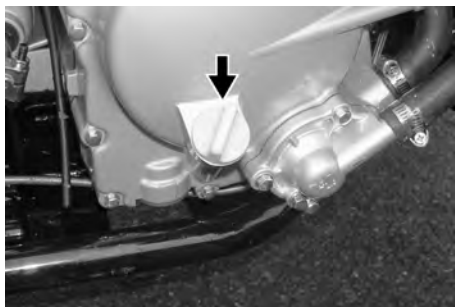
- API-Serviceklassifizierung SN und JASO MA2.

Motorölstand

HINWEIS

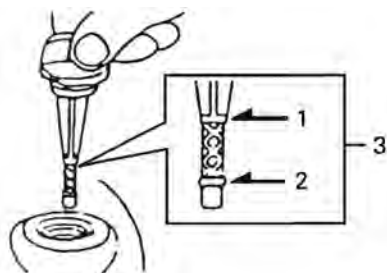
Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. Nicht überfüllen. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Oberfläche.
2. Lassen Sie den Motor abkühlen.
3. Prüfen Sie den Motorraum auf Undichtigkeiten.



RECHTE SEITE DES MOTORS

4. Reinigen Sie den Bereich um den Messstab.
5. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab. O-Ring nicht verlieren!
6. Ölmesstab einstecken (nicht einschrauben).
7. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Hinzufügen
3. Betriebsbereich

8. So füllen Sie Öl nach:

1. Einen Trichter in das Messstabrohr einsetzen, um Verschütten zu vermeiden.
2. Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht.

HINWEIS

Nicht überfüllen.

9. Prüfen Sie den Zustand des O-Rings. Gegebenenfalls ersetzen.
10. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn ordnungsgemäß fest.

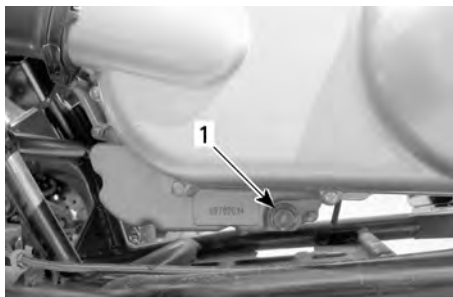
Motorölwechsel

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT

Das Öl kann sehr heiß sein. Um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Ölfilterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

1. Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.
2. Nehmen Sie den Messstab heraus.
3. Reinigen Sie den Ablaufstopfenbereich.
4. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Motoröl-Ablaufstopfenbereich.
5. Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



LINKS UNTER DER CVT-ABDECKUNG

1. Ölablassschraube

6. Geben Sie dem Öl ausreichend Zeit, aus dem Motor abzulaufen.
7. Motorölsieb
8. Reinigen Sie die Unterlegscheibe der Ablassschraube, prüfen Sie ihren Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
9. Reinigen Sie die Berührungsfläche des Motors sowie der Ablassschraube, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie mit einer Unterlegscheibe fest. Ziehen Sie sie mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen	$39 \pm 4 \text{ Nm}$ ($29 \pm 3 \text{ lbf-ft}$)

10. Befüllen Sie den Motor mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Motoröls. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den *Technischen Daten*.

NOTIZ:

Die Qualität des Motoröls steht auch auf dem Ölmesstab.

11. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass der Ölfilter und die Ablassschraube nicht undicht sind.
12. Den Motor abstellen. Warten Sie einige Minuten, bis das Öl in das Kurbelgehäuse gelaufen ist. Prüfen Sie dann den Ölstand erneut. Korrigieren Sie bei Bedarf den Ölstand.
13. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Ölsieb

Reinigung des Ölsiebs

1. Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

2. Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Loch des Filters abgelaufen ist.
3. Ölfilter und Feder entfernen.



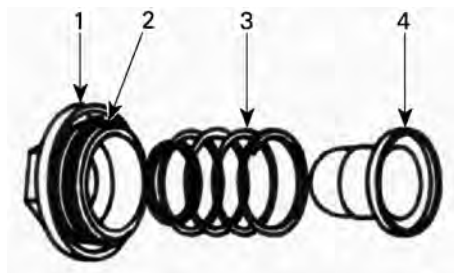
RECHTE MOTORSEITE

1. Ölfilterdeckel

4. Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel. Trocknen Sie ihn danach mit Druckluft.

NOTIZ:

Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



TYPISCH

1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

5. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.
6. Setzen Sie den Ölfilter, die Feder und den O-Ring wieder ein.
7. Befestigen Sie die Abdeckung nach Vorgabe.

Anzugsdrehmoment	
Schrauben für die Ölsiebadde ckung	$15 \pm 1,5 \text{ Nm}$ ($133 \pm 13 \text{ lbf-in}$)

Kühler

Untersuchen des Kühlers

1. Prüfen Sie den Kühlerbereich vor jeder Fahrt auf Sauberkeit.
2. Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Kühler reinigen

1. Entfernen Sie mögliche Ablagerungen so gut es geht mit Ihren Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspuhlen.
2. Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

VORSICHT

Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Kühlrippen sind absichtlich sehr dünn, um eine hohe Kühlleistung zu ermöglichen. VERWENDEN SIE BEIM ABSPÜLEN MIT EINEM SCHLAUCH AUSSCHLIESSLICH NIEDRIGEN DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.

3. Wenn der Motor selbst bei sauberm Kühler überhitzt, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-road Vertragshändler.

Motorkühlmittel

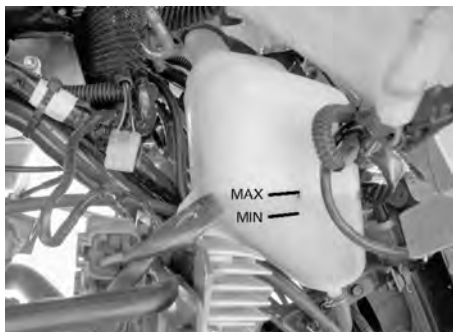
Motorkühlmittelstand

WARNUNG

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

HINWEIS

Fahren Sie das Fahrzeug nicht bei zu niedrigem Kühlmittelfüllstand. Es könnte zu einer Überhitzung und einem daraus resultierenden Motorschaden kommen.



KÜHLMITTELFÜLLSTAND

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Durch den rechten Vorderradkasten prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand im Behälter. Der Kühlmittelstand muss zwischen den Markierungen MIN. und MAX. des Kühlmittelbehälters liegen.

NOTIZ:

Wenn Sie den Kühlmittelfüllstand bei Temperaturen unter 20 °C (68 °F) prüfen, kann er geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

3. Kühlmittel nachfüllen:

1. Den hinteren Teil des Front-Kotflügels nach oben ziehen, um die Nasen von der Gummi-Durchgangsstüle zu entfernen.
2. Die Abdeckung nach vorn ziehen, um die unteren Nasen vom Front-Kotflügel zu lösen.



1. *Vordere Nase von Durchgangsstülen abziehen*
2. *Die Abdeckung zum Entfernen nach vorn ziehen und anschließend anheben.*
3. Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit.

HINWEIS

Nicht überfüllen.

4. Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest.
5. Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels wieder montieren.
4. Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlfüllbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

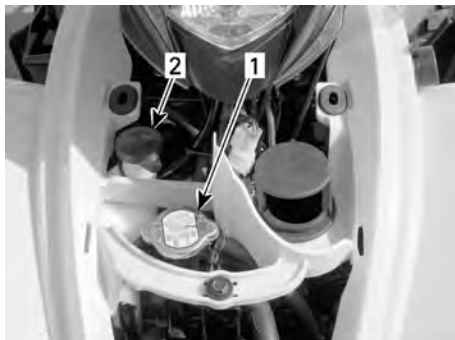
⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

NOTIZ:

Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

5. Für den Zugriff auf den Kühler, die Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.



TYPISCH

1. Kühlerdeckel
2. Deckel des Kühlmittelbehälters

Empfohlenes Motorkühlmittel

EMPFOHLENES XPS-Motorkühlmittel

XPS Langzeit-Kühlmittel,
vergemischt

Falls das empfohlene XPS- Motor
Kühlmittel nicht verfügbar ist.

Destilliertes Wasser und
Gefrierschutzlösung (50 %
destilliertes Wasser, 50 %
Frostschutzmittel)

HINWEIS

Verwenden Sie immer Ethy-
len-Glykol-Frostschutz mit Anti-
korrosionsmitteln speziell für
Aluminium-Verbrennungsmotore.

Austauschen des Motorkühlmittels

⚠ WARNUNG

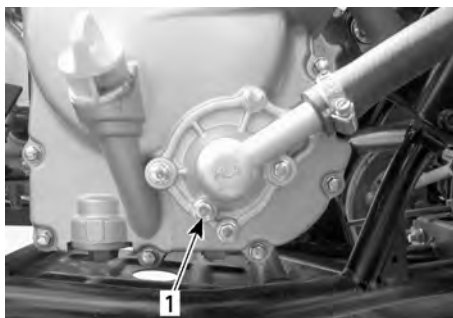
Öffnen Sie zum Schutz vor Ver-
brennungen keinesfalls den Küh-
lerdeckel oder die
Kühlmittelablassschraube, solan-
ge der Motor noch heiß ist.

1. Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.
2. Drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



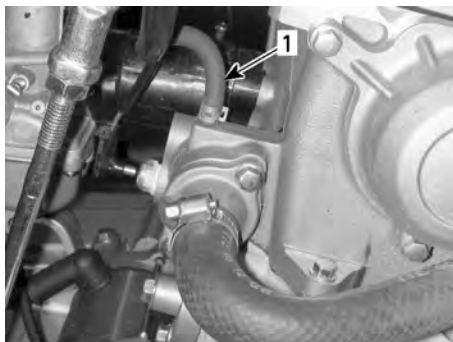
1. Kühlerdeckel

3. Schrauben Sie die Ablassschraube des Kühlsystems auf der rechten Seite des Motors heraus und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlsystemablaufstopfen

4. Entfernen Sie den Bypass--Schlauch vom oberen Bereich des Thermostatgehäuses.



1. Bypass-Schlauch

5. Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.
6. Klemmen Sie den Schlauch zwischen Kühler und Thermostatgehäuse fest

Große Schlauchklemme (Art.-Nr. 529032500)	
---	--



POSITION DER SCHLAUCHKLEMME

7. Heben Sie die Fahrzeugfront etwas an, sodass die Vorderräder keinen Kontakt mit dem Boden mehr haben.
8. Befüllen Sie den Kühler, bis Kühlmittel aus dem Anschlussstück des Thermostatgehäuse-Bypass-Schlauchs herausfließt.
9. Montieren Sie den Bypass-Schlauch und entfernen Sie dann die Schlauchklemme.

NOTIZ:

Wenn kein Kühlmittel aus dem Anschlussstück des Bypass-Schlauchs austritt, drücken Sie den unteren Kühlerschlauch mehrmals, bis Kühlmittel austritt.

10. Befüllen Sie den Kühler vollständig.
11. Prüfen Sie den Füllstand im Kühlmittelbehälter und korrigieren Sie den Füllstand gegebenenfalls.
12. Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlflüssigkeit nach.
13. Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei- oder dreimal Gas und füllen bei Bedarf Kühlmittel nach.
14. Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Behälter.
15. Montieren Sie die Zugriffsabdeckung.

Funkenfänger

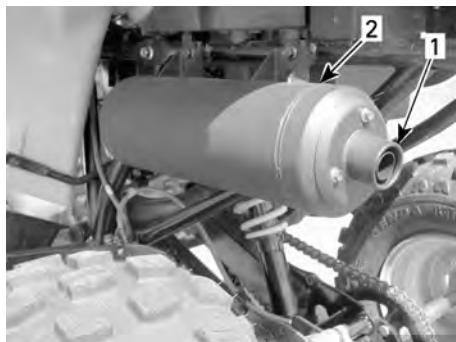
Funkenfänger reinigen

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

⚠️ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

1. Bewegen Sie den Schalthebel in die Stellung VORWÄRTS und betätigen Sie die Bremsarretierung.
2. Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



1. Ausgang des Auspufftopfs entfernen
2. Auspufftopf



1. Funkenschutz

3. Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

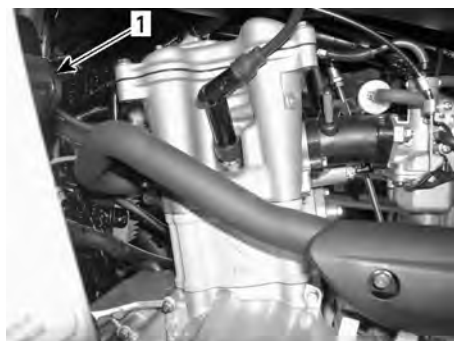
NOTIZ:

Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

4. Bauen Sie den Funkenschutz wieder in den Auspufftopf ein.

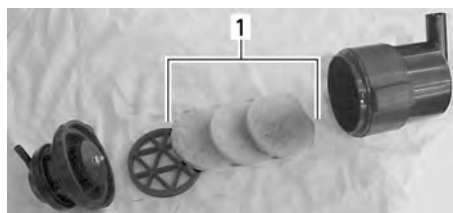
Ventil Lufteinspritzung

Den Luftstrom-Ventilfilter reinigen



LINKE MOTORSEITE

1. Ventil Lufteinspritzung
1. Schläuche vom Ventil Lufteinspritzung entfernen.
2. Ventil Lufteinspritzung von seiner Unterlage entfernen.
3. Halten Sie die eine Hälfte des Ventils und drehen Sie die andere Hälfte zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn.



1. Filter

4. Gießen Sie Filterreiniger in einen Eimer. Filter einlegen, damit sie sich voll saugen.
5. Während sich die Filter vollsaugen, reinigen Sie das Innere des Lufteinblasventils.
6. Spülen Sie die Filter mit warmem Wasser, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist und lassen Sie die Filter anschließend vollständig trocknen.

NOTIZ:

Sind die Luftfilter immer noch verschmutzt, ersetzen Sie sie mit neuen.

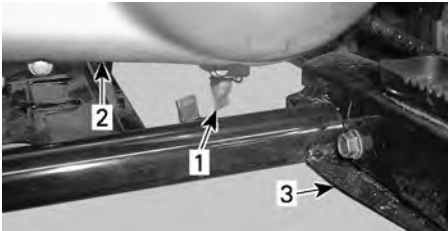
- Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Antriebsriemen

Wenden Sie sich für die Inspektion und/oder den Austausch des Antriebsriemens an einen Can-Am Off-road Vertragshändler.

CVT-Abdeckung**Abtropfen der CVT-Abdeckung**

- Wenn Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung eingedrungen ist, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Ablassschlauch entfernen.



- Ablassrohr der CVT-Abdeckung
- CVT-Abdeckung
- Fußstütze links

Getriebeöl**Empfohlenes Getriebeöl**

Empfohlenes XPS-Getriebeöl
Premium-Mineral-Kettenkastenöl
Alternative oder falls XPS-Produkt nicht erhältlich ist
75W90 Kettenkastenöl SAE

HINWEIS

Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

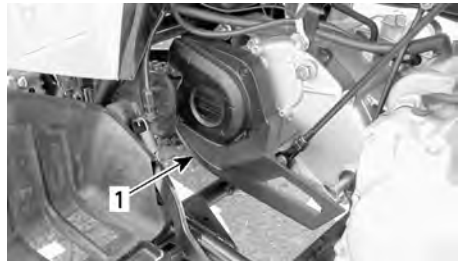
Getriebeölstand

Bei diesem Fahrzeug gibt es keinen Messstab zum Messen des Getriebeölstands.

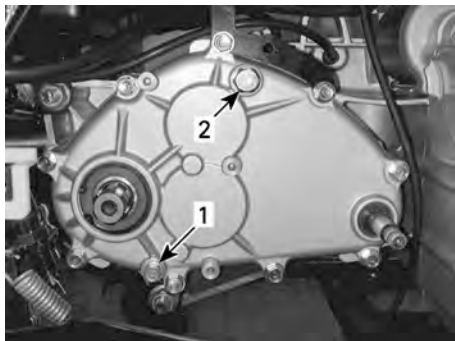
Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die vorgegebene Menge des empfohlenen Öls nachgefüllt wird.

Getriebeöl wechseln

- Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
- Antriebsketten-Schutz entfernen.



- Verkleidung der Antriebskette
- Reinigen Sie den Bereich um die Öleinfüll- und Ölablassschraube herum.
- Ölablassschraube des Getriebes und Unterlegscheibe entfernen.
- Stellen Sie eine Auffangschale unter den Bereich der Ablassschraube des Getriebes und entfernen Sie die Ablassschraube.



1. Getriebeablassschraube
2. Getriebe-Einfüllschraube

NOTIZ:

Um das Getriebeöl vollständig abzulassen, stellen Sie einen Wagenheber unter die linke Fußraste und neigen das Fahrzeug nach rechts.

6. Wenn das Getriebe leer ist, schrauben Sie die Ablassschraube wieder mit einer neuen Unterlegscheibe ein. Ziehen Sie sie mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen	$9 \pm 1 \text{ Nm}$ ($80 \pm 9 \text{ lbf-in}$)

7. Entfernen Sie den Wagenheber unter der LH-Fußstütze.

HINWEIS

Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe vollständig entleert ist, bevor es mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Öls befüllt wird.

8. Füllen Sie das Getriebe mit empfohlenem Getriebe Öl nach.

NOTIZ:

Die Getriebeöl-Menge steht auch auf der Getriebe-Abdeckung.

HINWEIS

Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

9. Bringen Sie den Einfüllstopfen wieder an. Ziehen Sie sie mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Füllstopfenverschluss	$39 \pm 4 \text{ Nm}$ ($29 \pm 3 \text{ lbf-ft}$)

Gaszug

Inspektion des Gaszugs

1. Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

⚠ WARNUNG

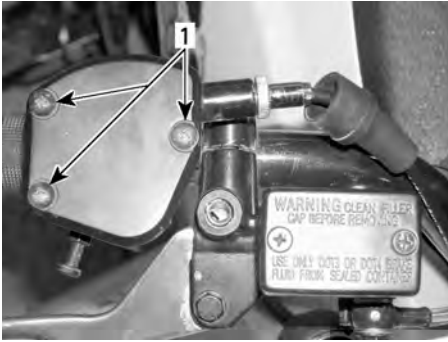
Der Gaszug muss ausgetauscht werden, wenn Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden entdeckt werden.

Schmieren des Gaszugs

⚠ WARNUNG

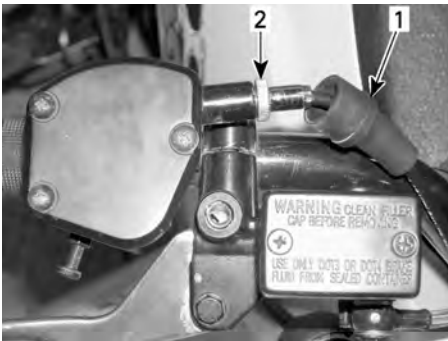
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasiertes Schmiermittel) kann die Bewegung des Gashebels/des Gas-Drahtseils schwergängig werden.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Schrauben entfernen

2. Schieben Sie den Gummischutz weg, um an den Zugregler zu kommen.
3. Lösen Sie die Kontermutter des Zugreglers und schrauben Sie dann den Regler einwärts, um den Zug zu entspannen.



1. Gummischutz
2. Zugregler

4. Lösen Sie den Zug vom Gashebel.

NOTIZ:

Schieben Sie den Zug durch den Klemmschlitz und entfernen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.

5. Bauen Sie die Vergaserkappe oben am Vergaser ab.
6. Entfernen Sie die Vergaserkappe vom Vergasergehäuse und legen Sie einen Lappen unter die Kappe,

um überschüssiges Schmiermittel aufzusaugen.

7. Bringen Sie den Schmieraufsatz am Kabel an.

Cable Luber

(Art.-Nr. 529035738)



8. Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in die Öffnung des Schmieraufsatzes.

NOTIZ:

Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.

9. Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es an der Vergaserseite aus dem Gaszug herausläuft.
10. Lassen Sie das Kabel ungefähr 15 Minuten oder bis kein Schmiermittel mehr aus dem Kabel läuft, hängen.
11. Schrauben Sie die Vergaserkappe wieder auf.
12. Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

Einstellen des Gaszugs

1. Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

NOTIZ:

Sollte die richtige Einstellung nicht gelingen, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

2. Das Spiel des Gashebels sollte normalerweise 1 bis 3 mm (0.039 bis 0.118 Zoll) betragen.

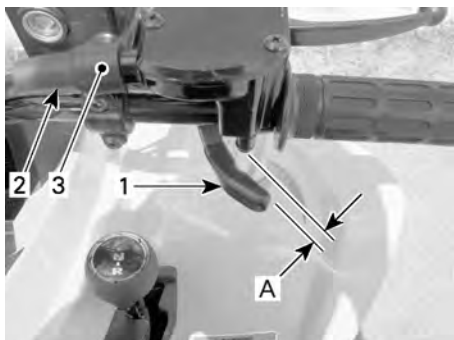
NOTIZ:

Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

3. Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben,

um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

4. Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel des Gashebels erreicht ist.
5. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



EINSTELLUNG DES GASHEBELSPIELS

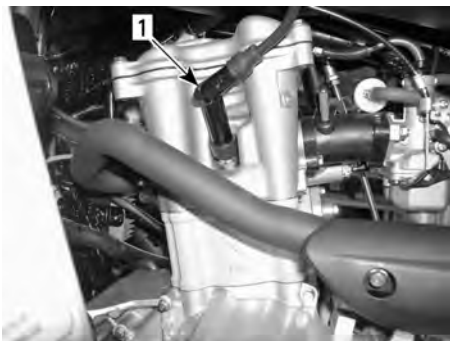
1. Gashebel
 2. Schutzhülse
 3. Zugregler
1. Einstellung des Spiels
 6. Starten Sie den Motor, während sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.
 7. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.
 8. Stellen Sie sicher, dass der Gaszug einwandfrei verlegt ist und er beim Drehen des Lenkers nicht an etwas hängen bleibt.

Zündkerze

Ausbauen der Zündkerze

1. Klemmen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.

3. Säubern Sie bei Bedarf Zündkerze und Zylinderkopf mit Druckluft.
4. Drehen Sie die Zündkerze vollständig heraus und entfernen Sie sie aus dem Motor.



LINKE SEITE DES MOTORS

1. Zündkerze

Zündkerze einsetzen

1. Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz ist.
2. Mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand auf 0,8 mm (0,031 Zoll) einstellen.
3. Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Loctite 767 (Schmiermittel gegen Festfressen)

4. Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.
5. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Zündkerze	$11 \pm 1 \text{ Nm}$ ($97 \pm 9 \text{ lbf-Zoll}$)

Batterie

Entfernen Sie den Sitz, um auf die Batterie zugreifen zu können.

Wartung der Batterie

VORSICHT

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

HINWEIS

Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Batterie überprüfen

1. Kontrollieren Sie die Batterieanschlüsse auf festen Sitz und auf Sauberkeit.
2. Kontrollieren Sie die Batteriehalterung.

Herausnehmen der Batterie

1. Klemmen Sie das SCHWARZE (-) Kabel ab.

HINWEIS

Klemmen Sie immer das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.

2. Klemmen Sie das ROTE (+) Kabel ab.
3. Lösen Sie den Halteriemen.
4. Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Batterie reinigen

1. Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

2. Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite sollte mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Lösung aus Backpulver aus Natriumbikarbonat gereinigt werden.
3. Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein dielektrisches Fett oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

Nichtleitendes Schmierfett

Einbau der Batterie

1. Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

HINWEIS

Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel wieder an.

Sicherungen

Das elektrische System wird durch Sicherungen geschützt.

Wenn eine Sicherung offen (oder durchgebrannt) ist, tauschen Sie sie gegen eine neue mit der gleichen Belastbarkeit aus.

HINWEIS

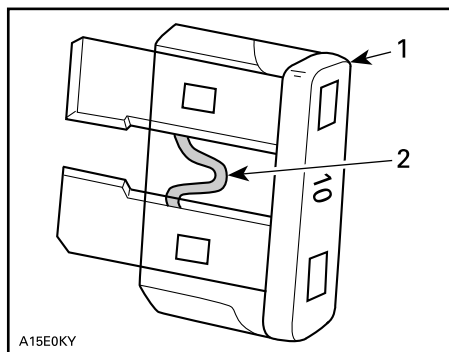
Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Belastbarkeit, da es ansonsten zu schweren Schäden am elektrischen System kommen kann.

Die Sicherungen befinden sich im Servicefach unter dem Sitz. Entfernen Sie den Sitz, um auf die Sicherungsfassung zugreifen zu können.



1. Sicherungshalter

Um die Sicherung aus dem Sicherungskasten zu nehmen, entriegeln und entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und ziehen Sie dann die Sicherung heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

Die Belastbarkeit der Sicherung und der durch die Sicherung geschützte Stromkreis sind auf der Abdeckung der Sicherungsfassung vermerkt.

Leuchten

Scheinwerfer

Auswechseln der Scheinwerfer-Glühlampen

HINWEIS

Fassen Sie keinesfalls das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst die Lebensdauer der Glühlampe verkürzt. Wenn das Glas der Glühlampe berührt wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Glühlampe zurückbleibt.

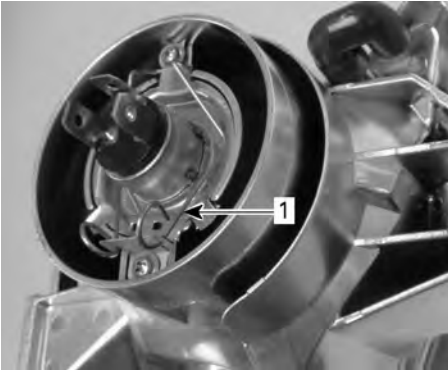
Zum besseren Verständnis zeigen die folgenden Illustrationen das Fahrzeug ohne Scheinwerfergehäuse.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet.
2. Entfernen Sie den Gummischutz vom Scheinwerfergehäuse.



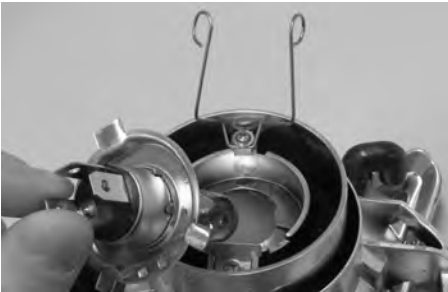
1. Gummischutz

3. Klemmen Sie den Steckverbinder vom Scheinwerfer ab.
4. Drücken Sie die runden Enden der Halteklammer nach vorn und drehen Sie sie dann nach außen, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu lösen.



1. Halteklammer

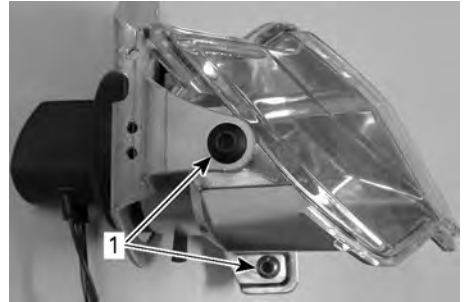
5. Heben Sie die Halteklammer an, halten Sie sie in dieser Stellung und nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



6. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und berühren Sie dabei nicht ihr Glas mit Ihren bloßen Fingern.
7. Prüfen Sie nach dem Glühlampenaustausch, ob die Leuchte funktioniert.
8. Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Scheinwerfer einstellen

1. Lösen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigten Schrauben. Entfernen Sie die Schrauben jedoch nicht.

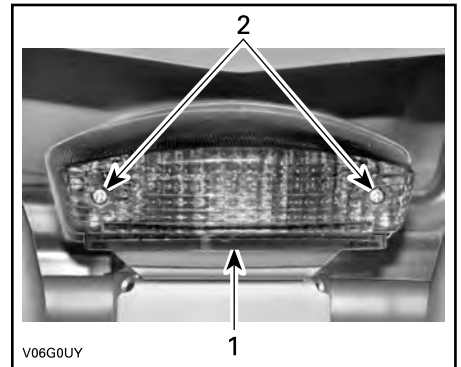


1. Zu lösende Schrauben

2. Stellen Sie Winkel des Scheinwerfergehäuses per Hand ein.
3. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.
4. Ziehen Sie die Bolzen an, wenn die richtige Einstellung erreicht wurde.

Glühlampen der Rückleuchten austauschen

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet.
2. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Linse, um auf die Glühlampe zugreifen zu können.



1. Glasdeckel
2. Schrauben

3. Drücken Sie die Glühlampe in die Fassung und drehen Sie sie dabei gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu lösen.

4. Drücken Sie die neue Glühlampe in die Fassung und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn, um sie in der Fassung zu arretieren.
5. Prüfen Sie nach dem Glühlampenaustausch, ob die Leuchte funktioniert.
6. Bauen Sie den Glasdeckel wieder an.

Antriebskette und Zahnkränze

HINWEIS

Prüfen Sie die Antriebskette vor jeder Benutzung, ob sie richtig eingestellt und geschmiert ist.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie vor dem Prüfen, vor dem Einstellen und vor dem Schmieren der Antriebskette sicher, dass der Motor ausgeschaltet und die Feststellbremse betätigt ist.

HINWEIS

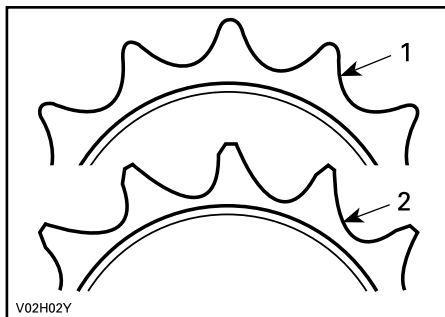
Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Inspektion der Antriebskette und des Kettenrads

Dieses Fahrzeug ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

1. Prüfen Sie das Spiel der Antriebskette und korrigieren Sie es bei Bedarf.
2. Prüfen Sie auf beschädigte und auf fehlende O-Ringe und/oder Rollen.

3. Prüfen Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verzug, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden.



1. Gute
2. Ersetzen

HINWEIS

Tauschen Sie Kette und die Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß von Kette und Zahnkranz zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn der Motorzahnkranz entfernt wird.

Antriebskette schmieren

HINWEIS

Waschen Sie die Kette niemals mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung der O-Ringe und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

1. Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

NOTIZ:

Bürsten Sie die Kette nicht ab.

2. Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Kettenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die zu

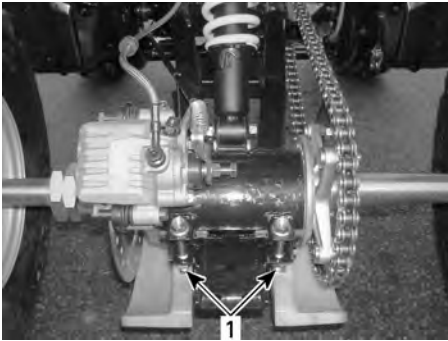
einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

Antriebskette einstellen

HINWEIS

Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

1. Wählen Sie einen ebenen Untergrund und bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung NEUTRAL.
2. Dabei muss der Fahrer auf seinem Platz sitzen oder das gleiche Gewicht auf das Fahrzeug gelegt werden.
3. Lösen Sie die Arretierbolzen des Kettenspanners.



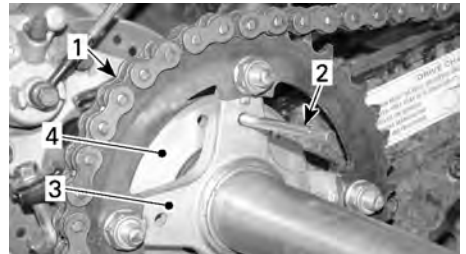
1. Arretierbolzen für den Kettenspanner

4. Lösen Sie den Bolzen des Sattelhalters.



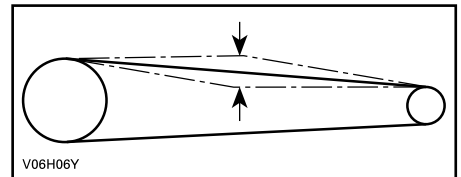
1. Stützbolzen für den Messtaster

5. Stecken Sie den Einstellarretierstift durch die Zahnkranznabe in den Kettenspanner.



1. Antriebskette
2. Einstellarretierstift
3. Zahnkranznabe
4. Kettenspanner

6. Stellen Sie das Kettenspiel ein, indem Sie das Fahrzeug langsam vorwärts oder rückwärts bewegen. Oben an der Kette sollte der Durchhang wie folgt sein:



Kettendurchhang

15 und 25 mm (0.6 und 1 Zoll)

7. Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen des Kettenspanners laut Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Verriegelungsbolzen für den Kettenspanner	62 ± 6 Nm (46 ± 4 lbf-ft)

8. Ziehen Sie den Stützbolzen für den Messtaster nach Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Stützbolzen für den Messtaster	12 ± 1,2 Nm (106 ± 11 lbf-in)

9. Nach erfolgter Einstellung, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, um das Spiel mehrmals an unterschiedlichen Stellen der Kette zu kontrollieren.

Reifen und Räder

Reifendruck

WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch unzureichenden Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf der Felge drehen. Durch übermäßigen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Lassen Sie den Reifen-Fülldruck **NIEMALS** unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Siehe Aufkleber *Reifendruck und Höchstlast* mit dem richtigen Reifendruck.

NOTIZ:

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen und Räder

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Erforderlichenfalls austauschen.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

WARNUNG

Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus. Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden. Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person nach den Vorschriften der Reifenindustrie mit den von ihr zugelassenen Werkzeugen durchgeführt werden.

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen aufzutragen, um das spätere Lösen zu vereinfachen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung oder in Schlamm eingesetzt wird.

Loctite 767 (Schmiermittel gegen Festfressen)

Entfernen Sie immer nur eine Mutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder an.

Anzugsdrehmoment

Radmuttern	$50 \pm 5 \text{ Nm}$ ($37 \pm 4 \text{ lbf-ft}$)
------------	--

Das Rad abmontieren

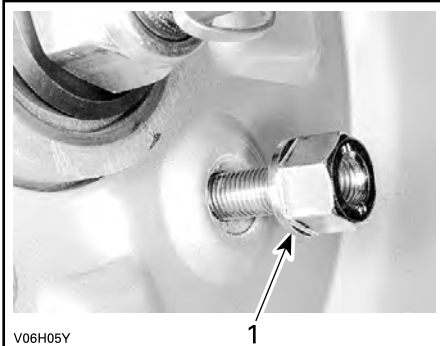
1. Radmuttern etwas lockern.
2. Heben Sie das Fahrzeug und stützen Sie es ab.
3. Entfernen Sie die Radmuttern und nehmen Sie dann das Rad ab.

Das Rad montieren

1. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf das Bolzengebinde auf.

Loctite 767 (Schmiermittel gegen Festfressen)

2. Bringen Sie die Radmuttern mit der Verjüngung zum Rad zeigend an.



1. Konische Seite der Mutter

3. Radmuttern kreuzweise von Hand leicht festziehen.

4. Kreuzweise nach Vorgabe festziehen.

Anzugsdrehmoment

Radmuttern	$50 \pm 5 \text{ Nm}$ ($37 \pm 4 \text{ lbf-ft}$)
------------	--

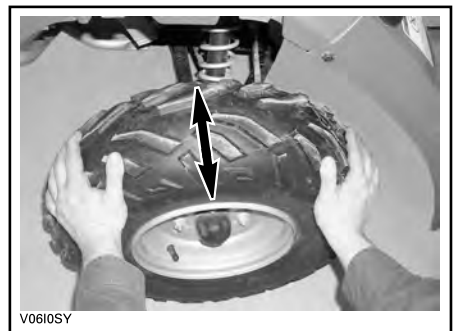
HINWEIS

Verwenden Sie immer Radmuttern, die die Anforderungen an die Originalteile erfüllen. Bei Verwendung eines anderen Muttertyps könnten die Felgen beschädigt werden.

Radlager

Untersuchen des Radlagers

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Feststellbremse betätigen.
3. Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab.
4. Sichern Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber.
5. Rütteln Sie an den Rädern, um auf Spiel zu prüfen.
6. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-road Vertragshändler, wenn Sie Spiel feststellen.



TYPISCH

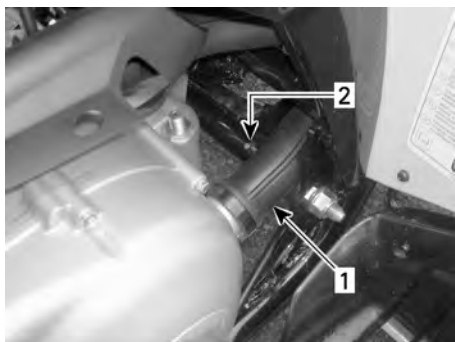
Aufhängung

Die Radaufhängung schmieren

Schwingarm

1. Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte.

XPS Synthetisches Schmierfett



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. CVT-Kanal
2. Schmiernippel

Aufhängung untersuchen

Stoßdämpfer

1. Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Schwingarm

1. Prüfen Sie den Schwingarm auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

Querlenker

1. Prüfen Sie die Aufhängung auf Risse, Verbiegungen oder sonstige Beschädigungen. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen

autorisierten Can-Am
Off-Road-Vertragshändler.

Bremsen

WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit, die der Spezifikation DOT 4 entspricht.

HINWEIS

Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie keine anderen als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Ausgleichen des Füllstands verwenden.

Bremsflüssigkeitsstand überprüfen

1. Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.
2. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Nicht überfüllen.**
3. Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

HINWEIS

Verwenden Sie nur DOT-4--Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.

NOTIZ:

Ein niedriger Flüssigkeitsfüllstand kann auf Undichtigkeiten oder auf verschlissene Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

1. Stellen Sie den Lenker gerade, um sicher zu gehen, dass die Behälter gerade stehen. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.
2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Hebelmanschette durch. Prüfen Sie auf Sprünge, Risse und auf sonstige Schäden. ein.



TYPISCH — BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE

Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

1. Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Flüssigkeitsstand zwischen der MIN- und MAX-Markierung befinden.



UNTER DEM RECHTEN HINTEREN KOTFLÜGEL

Bremsflüssigkeit wechseln

⚠️ WARNUNG

Der Wechsel der Bremsflüssigkeit sollte von einem Can-Am Off-road Vertragshändler durchgeführt werden.

Bremse untersuchen

⚠️ VORSICHT

Die Bremsen können nach langem Gebrauch des Fahrzeugs sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Warten Sie, bis die Bremsen abgekühlt sind.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

1. Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:
 - Bremsflüssigkeitsfüllstand
 - Undichtigkeiten im Bremssystem
 - Sauberkeit der Bremsen
 - Schwammige Betätigung der Bremsen
 - Die Bremscheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
 - Die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

Verschleißgrenze	
Bremsbelagdicke	2 mm (.08 Zoll)
Bremsscheibendicke	2 mm (.08 Zoll)
Maximale Scheibenwölbung	0,15 mm (.006 Zoll)

2. Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Off-road Vertragshändler, wenn ein Problem mit der Bremsanlage festgestellt wird.



WARNUNG

Wartung und Reparaturen der Bremsanlage sollten von einem autorisierten Can-Am Off-Road--Vertragshändler durchgeführt werden.

Rahmen

Rahmenbefestigungen

1. Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

FAHRZEUGPFLEGE

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

HINWEIS

Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN** (z. B. mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zur Beschädigung elektrischer und mechanischer Komponenten führen.

Achten Sie auf Bereiche, an denen sich Salzwasser, Schlamm oder Schmutz ansammeln, so dass Folgendes auftreten kann:

- Feuer
- Verschleiß
- Störungen
- Korrosion

Die Liste umfasst u. a.:

- Um das Abgassystem und zwischen dem Schalldämpfer und der Schalldämpferabdeckung
- Unter und um den Kraftstofftank
- Kühler
- Stoßdämpfer
- Um Vorderachs- und Hinterachsdifferential
- Um und unter Motor und Getriebe
- In den Rädern

- Auf den Schutzplatten.

⚠ WARNUNG

Die Ansammlung von Schmutz kann zu einem Fahrzeugbrand führen, wenn das Abgassystem heiß und der Schmutz getrocknet ist.

In einigen Fällen kann dies zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren.

Dieses Fahrzeug sollte entsprechend den Anforderungen im Wartungsplan gewartet werden.

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen.

Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen.

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt.

XPS Schmiermittel und Korrosionsschutz

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und Seife (verwenden Sie nur milde

Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

HINWEIS

Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Ansammeln von Staub während der Lagerung zu verhindern.

HINWEIS

Das Fahrzeug muss an einem kühlen und trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.

**Nicht kompatible
Reinigungsprodukte**

Materialart	Nicht kompatible Reinigungsproduk te
Polypropy len	– Reinigungspro dukte auf Erdölbasis – XPS ATV Finishing Spray – XPS ATV Reinigungskit (enthält das oben genannte XPS ATV Finishing Spray)

Kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Kompatible Reinigungsproduk te
Polypropy len	– XPS ATV Wash – Seifenlauge

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Wenn ein Fahrzeug länger als 4 Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn das Fahrzeug mehr als 21 Tage nicht bewegt wird, trennen Sie das SCHWARZE (-) Kabel der Batterie.

Es wird empfohlen, einen Erhaltungslader für geringe Stromstärke zu verwenden, um den vollen Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Bevor Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen können, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich zur ordnungsgemäßen Vorbereitung Ihres Fahrzeugs an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren oder tödlichen Personenschaden zur Folge haben kann.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden auch vom zugelassenen Can-Am Off-Road-Vertragshändler benötigt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer



HERGESTELLT VON / MANUFACTURED BY : SANYANG INDUSTRY CO., LTD			
HERGESTELLT IN / MADE IN :	HGS HERSTELLUNGSDATUM :	MODELL:	1 2
TAIWAN	12/2003	1234	
VIN:		2BPS1234X2V000123	
DIESES FAHRZEUG ENTSPRICHT ALLEN GELTENDEN STANDARDS, DIE IN DEN KANADISCHEN MOTORSICHERHEITSRICHTLINIEN, DIE ZUM DATUM DER HERSTELLUNG IN KRAFT WAREN, BESCHRIEBEN SIND / THIS VEHICLE CONFORMS TO ALL APPLICABLE STANDARDS PRESCRIBED UNDER THE CANADIAN MOTOR VEHICLE SAFETY REGULATIONS IN EFFECT ON THE DATE OF MANUFACTURE.			

TYPISCH

1. Modell
2. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)

Position der Motor-Identifizierungsnummer



GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA)

Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (AUßERHALB KANADAS UND DER USA)

MODELL		DS 250
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ¹		
Lärm	Schalldruck (L _{pA})	80 dB bei 3250 U/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2.5 m/s ² bei 3250 U/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0.5 m/s ² bei 3250 U/Min
¹ : Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm EN 15997:2011 auf einer geteerten Oberfläche mit dem Getriebe in Neutral gemessen.		



565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada
www.brp.com

EU-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstrasse 1, Günskirchen,
A-4623, Österreich

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2026** von **ATV-Fahrzeugen**, die mit dem **CE**-Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet sind und als **RF3xxxxxTxxxxxx** oder **RFGUxxxxTxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Renegade** oder **Can-Am DS** geführt werden, alle relevanten Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen erfüllen:

Maschinenrichtlinie (MD) 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2019/1243	ISO 12100:2010 & EN 15997:2011
Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2020/1040	
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder neuer
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849 und, Verordnung (EU) 1103/2010 über die Angabe der Kapazität von Batterien	EN 50342-7:2015
Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139 (falls mit dem D.E.S.S.-Funkschlüssel ausgestattet)	Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014 Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004 Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
17. Januar 2025

ski-doo lynx sea-doo evinrude rotax can-am

UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada
www.brp.com

UK-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP UK Ltd., (BWM Accountants Limited), Suite 5.1,
12 Tithebarn Street, Liverpool, L2 2DT

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2026** von **ATV-Fahrzeugen**, die mit dem **UK** Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet sind und als **RF3xxxxxTxxxxxx** oder **RFGUxxxxTxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Renegade** oder **Can-Am DS** geführt werden, alle relevanten Vorschriften folgender Gesetze erfüllt:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (Vorschriften für die Bereitstellung von Maschinen (Sicherheit) 2008), UK SI 2008/1597 (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/1597) in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	ISO 12100:2010 & EN 15997:2011
Non-Road Mobile Machinery (Type-Approval and Emission of Gaseous and Particulate Pollutants) Regulations 2018 (Vorschriften für nicht am Straßenverkehr teilnehmende bewegliche Arbeitsmaschinen (Typengenehmigung und Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln) 2018), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1393	
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder neuer
Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008 (Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904	EN 50342-7:2015
Radio Equipment Regulations (Funkgeräte-Verordnungen) 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112 (falls mit dem D.E.S.S.-Funkschlüssel ausgestattet)	Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014 Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004 Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017


Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
17. Januar 2025

ski-doo LYNX SEA-DOO Evinrude ROTAX can-am

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

MOTOR		
Typ		Viertakter Motor mit einfacher obenliegender Nockenwelle, Flüssigkeitskühlung
Anzahl Zylinder		Ein Zylinder
Anzahl der Ventile		4 Ventile mit mechanischen Stößeln (verstellbar)
Ventilspiel	Einlass	0,08 bis 0,12 mm (.0031 bis .0047 in)
	Auspuff	0,13 bis 0,17 mm (.0051 bis .0067 in)
Hubraum		249,4 cm ³ (15,2 in ³)
Bohrung		71 mm (2,8 Zoll)
Hub		63 mm (2,5 Zoll)
Anlasssystem		Elektrischer Anlasser
Kompressionsverhältnis		10.6:1
Schmierung		Zwangsumlauf und Verspritzen
Luftfilter		Feuchte Schwammausführung
Leerlaufdrehzahl		1700 ± 100 U/min

GETRIEBE	
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) HI-Bereich (F) = vorwärts, (N) = Leerlauf, (R) = rückwärts

KÜHLUNG	
Typ	Flüssiggeköhlt
Kühler	Vorn montiert

KRAFTSTOFFSYSTEM	
Vergaser	KEIHIN PTG-23
Choke	Verstellbarer Handchoke

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetinduktor		338 W bei 5000 U/min
Zündungstyp		CDI (Hochspannungs-Kondensatorzündung)
Zündeinstellung		Nicht einstellbar
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK CR8E oder entsprechend
	Elektrodenabstand	0,8 mm (0,031 Zoll)
	Menge	1
Batterie	Typ	Nasszellenbatterie
	Volt	12 V, 10 A•h (Amperestunden)
Anlasssystem		Elektrischer Anlasser
Glühlampen der Scheinwerfer		2 x 35 W
Glühlampe für Rücklicht		1 x 5/21 W
Anzeigeleuchten		1,7 W
Sicherungen	Lüftermotor	10 A
	Scheinwerfer	15 A
	Weitere Leuchten	15 A
	Hauptsicherung	30 A

ANTRIEBSSYSTEM	
Hinterachse	Kettenantrieb/feststehende Achse

LENKSYSTEM	
Wendekreis	3,5 m (11.5 ft) bei langsamer Geschwindigkeit

FEDERUNG		
Vorn	Typ	Einzelradaufhängung- Doppelquerlenker, 2 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	140 mm (5,5 Zoll)

FEDERUNG		
Hinten	Typ	Starre Schwinge, ein Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	170 mm (6,7 Zoll)

REIFEN		
Druck (kalt)		Empfohlener Reifendruck siehe <i>Aufkleber mit Reifendruck und Höchstlast.</i>
Größe	Vorn	22 x 7-10
	Hinten	20 x 11-9

FELGEN		
Größe	Vorn	AT 10 x 5,5
	Hinten	AT 9 x 8
Radmutternanzugsmoment		50 ± 5 Nm (37 ± 4 lbf-ft)

BREMSEN	
Vorn	Hydraulisch, 2 Bremsscheiben
Hinten	Hydraulisch, eine Scheibe
Feststellbremse	Rechter Bremshebel verfügt über eine Bremsarretierung

GEWICHT UND BELADUNG	
Trockengewicht	195 kg (430 lb)
Zulässige Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör)	150 kg (330 lb)

ABMESSUNGEN	
Gesamtlänge	183 cm (72 Zoll)
Gesamtbreite	103 cm (40,6 Zoll)
Gesamthöhe	110,5 cm

ABMESSUNGEN		
		(43,5 Zoll)
Sitzhöhe	80 cm (31,5 Zoll)	
Radstand	118,7 cm (47 Zoll)	
Bodenfreiheit	Mitte des Fahrzeugs	26 cm (10,2 Zoll)

FLÜSSIGKEITEN		
Motoröl		Siehe <i>Empfohlenes Motoröl</i> im Abschnitt <i>Wartungsmaßnahmen</i>
Getriebeöl		Siehe <i>Empfohlenes Getriebeöl</i> im Abschnitt <i>Wartungsmaßnahmen</i>
Kühlmittel		Siehe <i>Empfohlenes Motorkühlmittel</i> im Abschnitt <i>Wartungsmaßnahmen</i>
Kraftstoff	Typ	Unverbleites Normalbenzin
	Oktanzahl	87 Zapfsäule AKI (92 RON) – Siehe <i>Kraftstoffanforderungen</i>
Bremsflüssigkeit		DOT-4-Bremsflüssigkeit

FASSUNGSVERMÖGEN	
Kraftstofftank	12,5 l (3,3 gal (liq.,US))
Motor	1,2 l (1,3 qt (liq.,US)) (Ölwechsel)
Getriebeöl	800 ml (0.8 qt (liq.,US)) (Ölwechsel)
Kühlmittel	850 ml (0.9 qt (liq.,US)) (Motor und Kühler)

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE

Fehlerbehebung

1. MOTOR DREHT SICH NICHT

Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF.

- *Bringen Sie den Schalter in die Position EIN.*

Motor-Nothalt-Schalter.

- *Stellen Sie sicher, dass sich der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung RUN befindet.*

Der Wählhebel befindet sich nicht in der Stellung NEUTRAL.

- *Schalten Sie entweder in NEUTRAL-Position oder ziehen Sie den Kupplungshebel.*

Durchgebrannte Sicherung.

- *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

- *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
- *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
- *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

2. MOTOR DREHT, STARTET ABER NICHT

Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.

- *Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank und das Startverfahren bei kaltem Motor, insbesondere die Verwendung des Chokes.*

Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).

- *Schalten Sie den Zündschalter in die Stellung ON und stellen Sie sicher, dass der Choke geöffnet ist.*
- *Stellen Sie sicher, dass sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.*
- *Drücken Sie den Gashebel bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie den Motor starten.*
- *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*
- ***Wenn der Motor sich immer noch nicht starten lässt:*** Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappe herum und entfernen Sie sie dann.
- *Zündkerze ausbauen.*
- *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.*

- Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernte Zündkerze.
- Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff im Motoröl (aufgrund des Absaufens des Motors) befindet. Sollte dies doch der Fall sein, tauschen Sie das Motoröl aus.

Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

- Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.
- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
- Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Motor und schließen Sie sie wieder an die Zündkerzenkappe an.
- Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf ON steht und der Motor-Nothalt-Schalter sich in der Stellung RUN befindet.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

Motorkompression.

- Drehen Sie den Motor an. Es sollte aufgrund des Kompressionszyklus ein Pulsieren zu spüren sein. Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.
- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

3. BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.

- *Siehe Abschnitt Motor dreht, aber springt nicht an.*

Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- *Siehe Abschnitt Motor dreht, aber springt nicht an.*

Vergasereinstellungen.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

Der Motor ist überhitzt.

- *Siehe Überhitzter Motor.*

Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

Die Feststellbremse ist angezogen.

- *Lösen Sie die Feststellbremse.*

Falsche Ventileinstellung.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

4. MOTOR ÜBERHITZT

Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

- *Motorkühlmittel überprüfen.*

Schmutzige Kühlerrippen.

- *Kühlerrippen reinigen.*

5. RÜCKZÜNDUNGEN DES MOTORS

Undichtigkeit im Abgassystem.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe auch Abschnitt Fehlende Beschleunigung oder Leistung des Motors.*

Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

Falsche Vergasereinstellung.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen und prüfen Sie die Zündkerze und prüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

Abgasreinigungssystem ausgefallen.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

6. MOTORFEHLZÜNDUNG

Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen und prüfen Sie die Zündkerze und prüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

7. UNGEWÖHNLICHES MOTORENGERÄUSCH

Ventileinstellung.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

Kettenspanner.

- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

Steuerkette verschlissen.

- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

CVT verunreinigt.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

8. DAS FAHRZEUG KANN SEINE VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

Motor.

- Siehe auch Abschnitt Fehlende Beschleunigung oder Leistung des Motors.

Feststellbremse.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelarretierung vollständig gelöst ist.

Luftfilter oder Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

9. WÄHLHEBEL SCHWERGÄNGIG

Das Getriebe befindet sich in einer Stellung, in der der Wählhebel nicht betätigt werden kann.

- Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.

Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch eingestellt.

- Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein.

CVT verschmutzt oder verschlissen.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

10. DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

Gangschaltung in NEUTRAL-Position.

- *Gangschaltung auf RÜCKWÄRTS oder VORWÄRTS schalten.*

Das stufenlose Getriebe ist defekt.

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.

- *Wasser aus dem CVT-Gehäuse ablassen.*

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

GEWÄHRLEISTUNG

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass sein von Can-Am ATV-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und in Kanada verkaufte Fahrzeug Can-Am Youth ATV des Modelljahres 2026 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt.

Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV-Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

- **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.
- Für emissionsrelevante Bauteile; weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am ATV Modelljahr 2026 muss von seinem ersten Eigentümer neu und unbenutzt bei einem Can-Am ATV Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte („Can-Am ATV Vertragshändler“);
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2026 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2026 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.

- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss die Benutzung des Can-Am ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen.

Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, oder auf den kostenlosen Austausch dieser Teile bei jedem BRP Vertragshändler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Fahrzeug, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Can-Am Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum.

	STUN DEN	MONATE	KILOMETER
Abgas- und verdunstungs-emissionsrelevante Bauteile	500	30	5000

Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffanlage
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Geräte zur Abgasnachbehandlung
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungs-emissionen:
 - Kraftstofftank
 - Tankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Klemmen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss

NOTIZ:

*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die

Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispielsweise kann ein emissionsbezogener Gewährleistungsanspruch nicht für Ausfälle geltend gemacht werden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder die Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise verursacht wurden, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist, so dass diese Fehler dem Hersteller nicht angelastet werden können.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von für den Vertrieb von Can-Am ATVs zugelassenen BRP Vertriebspartnern oder Händlern („Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler“) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), Russland, der Türkei und den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) verkauften Can-Am Youth ATVs des Modelljahres 2026 (das „Produkt“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt.

Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIEEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für in Australien erworbene Produkte siehe Klausel 4 unten.

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Großhändler/Vertragshändler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten, unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

- **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.

Nur in AUSTRALIEN und NEUSEELAND wird diese Garantie ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von (12) AUFEINANDER FOLGENDE MONATE oder SECHSUNDREISSIG (36) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE nur für

den Antriebsstrang-Motor und das Getriebe bei privater Nutzung oder gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

Nur für Produkte, die in Australien vertrieben werden

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere eingeschränkte Garantie hierzu entstehenden Vorteile

gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am ATV Modelljahr 2026 muss von seinem ersten Eigentümer neu und unbenutzt bei einem zum Verkauf von Can-Am ATVs autorisierten Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler in dem Land, wo der Verkauf stattgefunden hat, erworben werden;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2026 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt. und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile zu reparieren, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, bzw. diese Teile bei einem beliebigen Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertriebspartners/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt **KONTAKTIEREN SIE UNS** dieser Anleitung aufgeführt sind.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN, RUSSLAND UND DIE TÜRKEI: 2026 CAN-AM® YOUTH ATV

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von für den Vertrieb von Can-Am ATVs zugelassenen BRP Vertriebspartnern oder Händlern („Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler“) in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), in Russland, der Türkei und in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) verkauften Can-Am Youth ATVs des Modelljahres 2026 (das „Produkt“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt.

Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS

GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Großhändler/Vertragshändler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.
2. SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2026 muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2026 muss in dem Land (oder im Fall der EEA in der Union von Ländern) gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnhaft ist; und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile zu reparieren, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, bzw. diese Teile bei einem beliebigen Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers – und sofern gesetzlich zulässig – eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält, aus der hervorgeht, dass das Produkt in dem Land verbleibt, in dem es gekauft wurde.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertriebspartners/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt **KONTAKTIEREN SIE UNS** dieser Anleitung aufgeführt sind.

10) ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden.

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen (BRP) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: <https://brp.com/en/privacy-policy.html> oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

- Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
- Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
- Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

- Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
- Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen, Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
- Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).

- Ihnen kommerzielle Mitteilungen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu senden (z. B. um Sie über neue BRP-Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen zu informieren, Neuigkeiten zu Wettbewerben, Werbeaktionen und Veranstaltungen mitzuteilen oder über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten, zu sprechen).
- Ihnen personalisierte Erlebnisse, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen basierend auf Profilerstellungs- oder Geolokalisierungstechnologien anzubieten (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug möglicherweise eine Wartung benötigt, um Ihren nächstgelegenen Händler zu finden).
- Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
- Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
- halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter privacyofficer@brp.com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.brp.com/en/privacy-policy.html> oder über den folgenden QR-Code abrufen können.



KONTAKTIEREN SIE UNS

www.brp.com

Asien-Pazifik-Raum

BRP Asien

107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

Australien

Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

China

上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

Japan

21F Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108-0075

Neuseeland

Suite 1.6, 2-8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

Europa, Naher Osten und Afrika

Belgien

Oktrooiplein 1
9000 Gent

Tschechische Republik

Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

Deutschland

Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

Finnland

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Frankreich

Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,

13 590 Meyreuil

Norwegen

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

Schweden

Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

Schweiz

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

Lateinamerika

Brasilien

Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edifício Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

Mexiko

Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

Nordamerika

Kanada

3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

Vereinigte Staaten von Amerika

10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Fahrzeugeigentümer bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr persönliches Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am-Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG	EIGENTÜMERÄNDERUNG	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER		
Modellnummer	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE		

ADRESSÄNDERUNG										EIGENTÜMERÄNDERUNG									
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER																			
Modellnummer Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)					NAME NR.														
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: STRASS					NAME WOHNUNG														
STADT STAAT/PROVINZ					STADT POSTLEITZAHL														
LAND TELEFON					LAND TELEFON														
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:																			
NAME NR.					NAME WOHNUNG														
STRASS STADT					STRASS POSTLEITZAHL														
LAND TELEFON					LAND TELEFON														
E-MAIL-ADRESSE																			

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG

EIGENTÜMERÄNDERUNG



FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG

EIGENTÜMERÄNDERUNG



FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN: _____

NOTIZEN: _____

[illegible]

NOTIZEN: _____

NOTIZEN: _____

[illegible]

NOTIZEN: _____

NOTIZEN: _____

[illegible]

Modellnr. _____

FAHRZEUG-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

Nr.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR

MONAT

TAG

Garantie-Ablaufdatum _____

JAHR

MONAT

TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠️ WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG UND SEHEN SIE DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**



- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB, OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.**

Absolvieren Sie einen zugelassenen Trainingskurs.

- **ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE SITZKAPAZITÄT.**

- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON AUF EINEM EINSITZER-MODELL MIT.**

Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.**

Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, können Sie mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

- **FAHRER UND BEIFAHRE R MÜSSEN (bei MAX-Modellen) IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM, einen Augenschutz und Schutzkleidung tragen.**

- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON MEDIKAMENTEN ODER ALKOHOL.**

Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.

- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.**

Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist.

- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften.

©2025 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

ALUMACRAFT®

MANITOU®

SEA-DOO®

CAN-AM®

QUINTREX®

SKI-DOO®

LYNX®

ROTAX®